

# SPORTKURIER

---

## LG OHRA-HÖRSEL

August/September/Oktober 2002

Sportpreis: 1,- €



*Rückblick zur Leichtathletik-Saison 2001*

*Berichte zur Freiluft-Saison 2001*

*Deutsche Meisterschaften 2001*

*Medaillenspiegel  
2001 Halle/Freiluft  
2002 Halle*

*Neuer Haupt- & Trikot-sponsor gesucht!*

Tom Reinel (18) wurde 2001 5. über 400 m Hürden der mJB und zum Bundeskader (LIV) für 2002 berufen.

## INHALT

Vorwort	3
Trainingslager-Impressionen Rimini 2001	3
Neues zur LG Ohra-Hörsel	4
Rückblick zur Leichtathletik-Saison 2001	5-8
Berichte zur Freiluft 2001	9-15
Deutsche Meisterschaften 2001	16
Die Nachsaison	16
Medaillenspiegel der Freiluftsaison 2001	16-20
Hallensaison 2001/2002	20-22
Ein Verein stellt vor	22
Pinnwand/Zum Gedenken	23

## IMPRESSUM

Herausgeber:	LG Ohra-Hörsel
Vorsitzender:	Klaus Kaufmann
Schatzmeister:	Werner Kämpfert
Bankverbindung:	LGdH - Deutsche Bank 24 Gotha Kto.-Nr. 6604052 - BLZ 820 70024
Redaktion und Anzeigen:	Ralf Volbeding - Peter Grüneberg Stephan Schreyer - Reinhard Ponick Tel. 036 21/8507 86 - Fax 85 07 88 Volker Späth - Tel. 036 21/45 22 - 22
Satz/Gestaltung:	wedea - Werbung & Design GmbH Schwabhäuser Straße 18 - 99867 Gotha Tel. 036 21/45 22 - 0 - Fax 45 22 90 - www.wedea.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung von wedea - Werbung & Design GmbH

### Bistro & Cafe

# Swing

Mitglieder von Sportvereinen erhalten bei uns eine Ermäßigung von **0,55 € für Biere und 0,40 € für alkoholfreie Getränke** (außer Spirituosen)!

Karlsplatz 10, 99817 Eisenach  
Tel. 036 91 / 21 34 00

Der SV Einheit Eisenach  
(Talentezentrum Leichtathletik)  
dankt seinen Förderern und Sponsoren:

Wartburg-Sparkasse	Autohaus Köhler SEAT
Druckerei Peter Husemann GmbH	Autohaus Voigt Mitsubishi Opel GmbH (Ein herzliches Dankeschön für 3 Paar Spikes!)
Town & Country (Herr und Frau Dawo)	SWG und Herr Nielsen
Autohaus Kirschstein Mazda	Gaststätte "Torklause" Creuzburg
Vitalalz	Herr Dr. Linß
Autohaus Steinhardt Renault	Herr Dr. Heinemann
Herr Dr. Rinke (Statiker)	Herr Schneider
TEAG (nur bis 31.12.2001)	
Elektro-Schmidt Großengottern	

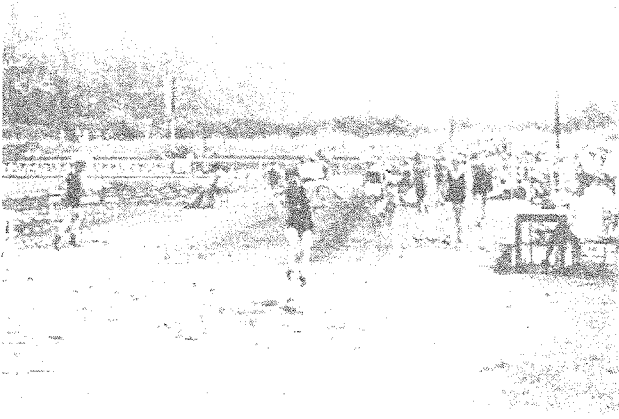


Eisenacher  
Schwarzbier

# SCHWARZER DRACHEN

Eisenacher Brauerei GmbH

Beim SV Einheit im Ausschank.  
Der Clubraum im Wartburg-Stadion ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.



Eisenacher Wartburgstadion - ein Bild aus den 70-igern  
Leider sieht es immer noch so aus - trostlose Aschenbahn.

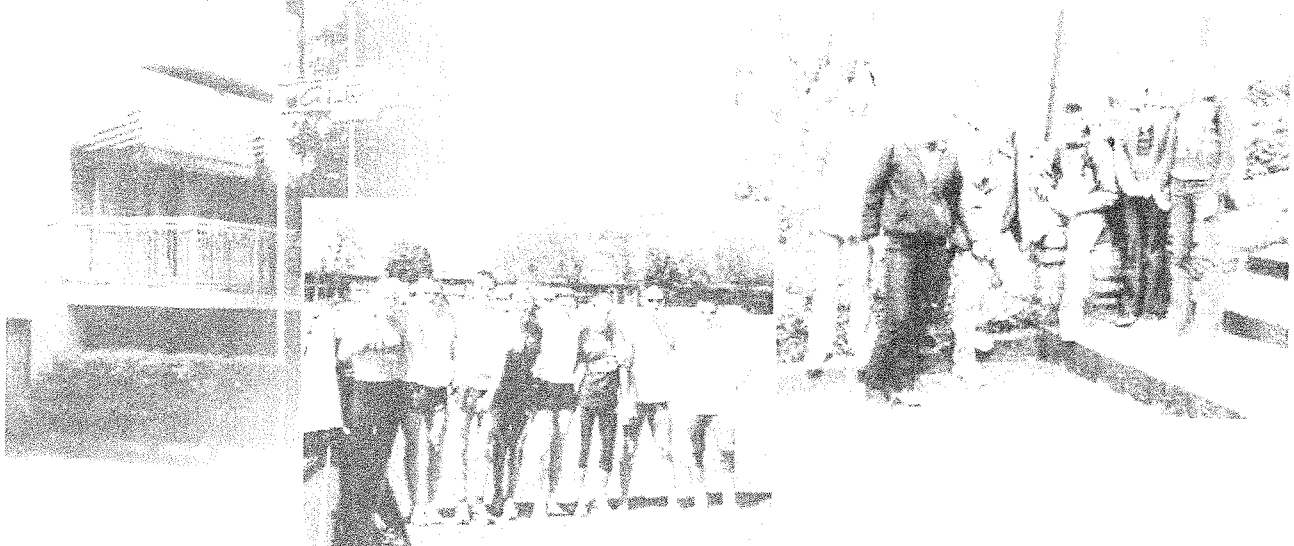
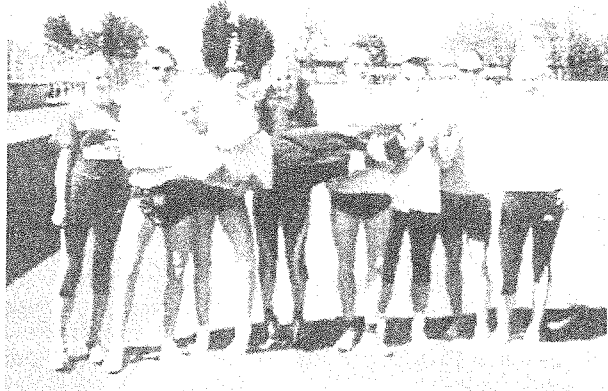
Nun ist bereits der Jahreswechsel 2001/2002 vollzogen und es gibt viel Neues zu berichten - von tollen Erfolgen, von unerfreulichen Hiobsbotschaften bis hin zur Auswertung des Sportjahres 2001. Letzteres soll in dieser Aus-

gabe des Sportkuriers den Schwerpunkt bilden, denn ein sehr erfolgreiches Jahr 2001 liegt hinter uns. Es begann bereits mit der Hallensaison 2000/2001, zu der bereits eine ausführliche Analyse in vorherigen Ausgabe 22/2001 des Sportkurier vorgenommen wurde.

Dazu folgender Tip: Blättert zum Ende der Hallensaison ruhig einmal in der Ausgabe 22/2001, denn mitunter ergeben sich interessante Vergleiche zum Vorjahr was Leistungen, Ergebnisse und Medaillenspiegel anbelangt! Es ist der Redaktion leider nicht gelungen im Herbst noch einen Sportkurier zur Freiluftsaison dazwischen zu schalten, deshalb erscheint jetzt recht kompakt die Freiluftsaison mit allen Meisterschaften, Medaillenspiegeln, die Aufzählung der besten LGOH Sportler in der DLV-Bestenliste 2001, der Kaderspiegel 2001 für 2002 und die Zusammenfassung der Freiluftsaison 2002.

Bevor die Zusammenfassung der Saison den Berichten vorangestellt wird, noch einige wichtige Neuerungen zu Beginn des Jahres „10“ der LG Ohra-Hörsel.

## ***Trainingslager-Impressionen Rimini 2001***



***...auch 2002 geht´s dort wieder hin!***

## NEUES ZUR LG OHRA-HÖRSEL

Die LG Ohra-Hörsel ist kein Verein, sondern eine Leichtathletikgemeinschaft und wurde vom 1.1.1993 bis zum 31.12.2001 als Unterabteilung des Ohrdruffer Sportvereines (OSV) juristisch vertreten. Der LG Ohra-Hörsel gehörten an: SV Einheit Eisenach, Ohrdruffer SV, LV Gothaer Land, SV Motor Tambach-Dietharz, Behringer LV. Vorsitzender wurde nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand durch Peter Gerlach der Ohrdruffer Klaus Kaufmann und Schatzmeister war Werner Kämpfert. Fast 1 Millionen DM wurde in den 9 Jahren an Spenden, Beiträgen und Zuschüssen erwirtschaftet und es gelang der LGOH seit 1996 immer unter die TOP 50 Vereine des DLV zu kommen. Alle Meisterschaften oberhalb Thüringens wurden durch die LGOH abgesichert, dazu wurden Kadersportler gefördert und Trainingslager unterstützt. Dafür gilt den beiden Funktionären, aber auch dem Trainerstab und allen Sponsoren und Freunden höchste Anerkennung und Dank!

Am 22.11.2001 wurde mit Wirkung zum 1.1.2002 die Struktur der LG Ohra-Hörsel auf eine andere Ebene gestellt und es gelang, die LGOH einer noch effektiveren Organisationsform zu unterstellen. Dazu wurde ein Verein „Förderverein LG Ohra-Hörsel e.V.“ gegründet, das heißt also ein juristisch selbständiger Verein zur Förderung der Leichtathletik in Westthüringen, insbesondere der Leichtathletikgemeinschaft Ohra-Hörsel.

Alle oben genannten Vereine (SV Einheit Eisenach, Ohrdruffer SV, LV Gothaer Land, SV Motor Tambach) gehören weiter dazu, ausgetreten waren in den Vorjahren der Eisenacher LV (ELV), der ESV Lok Gotha, der Ohrdruffer LV (OLV), die LG Krauthausen 2000, die „Gothaer Lauffreunde“ und Ende 2001 auch der Behringer LV. Erfreulicherweise wurde mit dem 1.1.2002 der Aderlass der ausgesplitterten 6 kleinen Vereine gestoppt und es verließ kein Kadersportler die LGOH, so daß im Gegenzug mit der ZSG Waltershausen sogar ein starker Verein hinzukam und die LG Ohra-Hörsel nun neben dem Förderverein 5 Vereine unter ihrem Dach vereint. Immerhin erhielt die LGOH 3 Kadersportler dazu (1 x D/C, 1 x D, 1 x E) und startet nun mit 36 Kaderathleten in das Jahr 2002 - stark wie nie zuvor.

Leider kam in die „Wirren“ des Strukturwandels die Hiobsbotschaft, daß unser Hauptsponsor, die „TEAG“ ihr Engagement fast total einstellt (ausgenommen Veranstaltungen - worauf der Vorstand aber keinerlei Wert legt) und somit der finanzielle Lebensnerv der LGOH fast tödlich getroffen wurde.

Erst einmal muss der TEAG Dank gesagt werden für 3 Jahre gute Unterstützung, aber etwas unverständlich ist trotz des vereinbarten Verhandlungstermins am 9.1.2002 die vorherige Pressemitteilung des Ausstiegs dennoch, zumal eine Übergangslösung (z.B. Auslaufen mit 6 monatigem Weiterfortbestehens des Sponsorings) fair gewesen wäre, denn es sind durch das Beflocken neuer Sportkleidung im Dezember mit TEAG nicht nur hohe Kosten entstanden, sondern es wurden auch Werbeflächen für evtl. neue Sponsoren vorerst „verbaut“.

Der Hauptgrund liegt sicher daran, daß die Leichtathletik nicht medienwirksam genug im Fernsehen und der Presse erscheint, woran in erster Linie die gesteuerten Medien Schuld tragen, denn z.B. die Überpräsenz selbst drittklassiger Regionalligafußballspiele im „MDR“ veranlasst Unternehmen wie die TEAG sich dort mit mehreren Millionen DM einzubringen, obwohl die sportliche Wertigkeit der geförderten Kicker gemessen an einem Kadersportler in der Leichtathletik, Schwimmen, Turnen oder Eisschnelllauf u.v.a.m. nur ein mitleidvolles Lächeln erzeugt, was wiederum jäh erlischt wenn man andererseits vor Augen geführt

bekommt, was die zum Teil „rauchende und trinkende Spielzunft“ an unangemessenen Gehältern in einer Amateurliga bezieht.

Die Leistungsgesellschaft, die in der Wirtschaft so effizient wirkt und in der DDR so mangelhaft war, wird im Sport ins Absurde überführt - Pseudoleistung und bloße Zuschauerquantitäten mit horrender Medienpräsenz und Geldzuwendungen, graben den Individualsportarten mit echten Leistungsnormativen (Platzierung + Leistung zählt hier und nicht nur Sieg oder Niederlage) Gelder und Zuwendung der Medien und somit der Wirtschaft ab.

Der „Medaillenkonzern DDR“, der Einzelsportarten förderte, um politische Anerkennung zu erheischen, organisierte den Sport in dieser leistungssportlichen Hinsicht beispielhaft - ihm wurde die gerechte Anerkennung zuteil, die uns so bitter fehlt.

Uns bleibt nur weiter nach hohen Leistungen zu streben, aber auch uns besser nach außen darzustellen und unsere Spitzen- und Nachwuchsköner im positiven Sinne zu vermarkten und eine gewissenhafte Sponsorenpflege zu betreiben.

Da sollten wir alle aus dem Rückzug von TEAG lernen und uns künftiger auch mehr mit unseren Partnern identifizieren, aber auch versuchen, einzelne Sportler mit Sponsoren in Verbindung zu bringen. Ein gutes Beispiel liefert unser Neuzugang-Aiteen-Herrmann aus Mühlhausen: Die schlanke Mühlhäuserin Bundeskaderin im Hochsprung konnte gleich einen Individualsponsor (Federn Oßwald) mitbringen, seit dem sie ab 2002 für die LGOH startet

**Der neue Förderverein mit Dr. Dieter Reinholz als Vorsitzender, Klaus Kaufmann als Stellvertreter, Martin Ruhkamp als Schatzmeister und bewährten Sportfreunden wie Reinhard Ponick, Werner Kämpfert, Peter Grüneberg, Ralf Volbeding an der Seite, wird viel Arbeit haben das neue Förderkonzept zur Förderung, insbesondere der 36 Kadersportler und ihrer Trainer umzusetzen, aber er ist dazu bereit. Hiermit ruft der neue Vorstand alle Sportler der LG Ohra-Hörsel auf, Mitglieder zu werden, die dem Förderverein beitreten (50,- Euro Beitritt und 100,- Euro Jahresbeitrag). Der Beitrag ist hoch, aber wenn je 3 Sportler in der LGOH ein Mitglied finden (z.B. einen Handwerker oder Freund der Leichtathletik der helfen will), könnten wir die Zahl der Mitglieder von derzeit 8 auf 100 erhöhen und hätte damit 25000,- Euro zusammen, die einen großen Teil unserer Ziele erfüllen würden.**

**Damit ist jeder aufgerufen und gleichzeitig wünscht der alte und der neue Vorstand allen Sportlern, Mitgliedern, Sponsoren und Freunden der LG Ohra-Hörsel ein gutes und erfolgreiches Jahr 2002!**

Der Sportkurier wird nach dieser Ausgabe in etwas anderer Aufmachung erscheinen und wird wahrscheinlich in gemeinsamer Ausfertigung mit Ausschreibungen von Veranstaltungen der LGOH erscheinen und somit mehr Verbreitung finden!

Allerdings wird nicht mehr in aller Ausführlichkeit von jedem kleinen Wettkampf berichtet, sondern im Mittelpunkt werden Meisterschaften und statistische Angaben stehen - weniger Text, mehr Anschaulichkeit und Bilder (!) sollen mehr zum Anschauen und Durchlesen beitragen, als zum Durchblättern und Überfliegen.

Peter Grüneberg (Trainersprecher - Der Inhalt des Vorwortes sind Tatsachen verbunden mit der persönlichen Meinung des Autors und müssen nicht in allen Nuancen die Meinung des Vorstandes reflektieren!)

# Sporttreff

# Gotha

## Ihr Fachgeschäft für Sport & Freizeit

Inh. K. Brandt

Erfurter Straße 14° 99867 Gotha  
Tel./Fax 03621/853786

# Rückblick zur Leichtathletik - Saison 2001 der LG Ohra-Hörsel



## 1) Zusammenfassung der Hallensaison 2000/2001

## 2) Zusammenfassung der Freiluftsaison 2001

### zu 1) Hallensaison 2001

Den Höhepunkt der Hallensaison bildeten für die LG Ohra-Hörsel vor allem die Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen, bei denen die LG Ohra-Hörsel erfolgreichster Thüringer Verein mit 17 Punkten (1.-8 Punkte... 8.- 1 Punkt) wurde!

Bilanz:

1 x Gold (Konstantin Krause 7,93 m Weitsprung),  
2 mal Platz 5 - (Andy Dittmar - Kugel, Aline Schäffel - Kugel) und Platz 8 durch die A-Jugendliche (18) Nicole Abram über 800 m, welche die Woche zuvor 5. bei den Deutschen Jugendmeisterschaften geworden war.

Erwähnenswert sind auch der Süddeutsche Meistertitel für Andy Dittmar (Männer-Kugel), sowie die sensationellen 1,65 m im Hochsprung durch Mareen Sawitzky (13) beim Nachwuchsspringen in Arnstadt (25 Jahre Hochsprung mit Musik).

## Deutsche Hallenbestenliste 2000/2001

LG Ohra-Hörsel Sportler:

- Konstantin Krause	Weit	7,96 m	2. Platz
- Andy Dittmar	Kugel	19,09 m	6. Platz
- Aline Schäffel	Kugel	16,09 m	5. Platz

## Gesamtmedaillenspiegel:

(Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf und Winterwurf/ ohne Senioren) der Hallensaison 2001 in Thüringen (TLV)

	GOLD	SILBER	BRONZE		(Vergleich zu 2000)		
					G	S	B
1. TEAM Erfurt	53	47	36	136 x	(54/43/32)	- 129	- 1.
2. TuS Jena	47	44	28	119 x	(46/41/35)	- 122	- 2.
3. LG Ohra-Hörsel	20	12	13	45 x	(17/15/15)	- 47	- 3.
4. Großengottern	14	10	11	35 x	(13/11/ 6)	- 30	- 4.
5. LG Südharz	7	1	2	10 x			
6. Mühlhausen	6	5	5	16 x	( 4/ 4/ 3)	- 11	- 8.
7. ASV Erfurt	6	2	5	13 x			
8. LG Altenburger L.	5	9	4	18 x	( 4/ 8/ 4)	- 16	- 7.
9. Apolda	5	3	6	14 x	( 8/ 4/ 4)	- 16	- 5.
10. Gera	4	4	11	19 x	( 5/ 4/ 4)	- 13	- 6.
11. Motor Arnstadt	3	4	2	9 x			
12. Weimar	3	3	2	8 x			

## 2) Zusammenfassung der Freiluftsaison 2001

Der Gesamtbilanz der Freiluftsaison muss unbedingt der Satz vorangestellt werden, daß der Thüringer Leichtathletikverband (TLV) unter 20 Landesverbänden des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) sowohl 2000, als auch 2001 auf Platz 1 kam.

Deshalb bedeutet ein vorderer Platz in Thüringen in den Einzeldisziplinen fast immer auch ein Rang unter den „Top 50“ im DLV.

Die LG Ohra-Hörsel wurde 2000 von über 8000 Leichtathletikvereinen im DLV mit 47 Nennungen in der DLV-Bestenliste der 41. beste Verein!

**Die Auswertung 2001 ergibt, daß die LG OHRA-HÖRSEL mit 51 Nennungen einen tollen Platz 39 erkämpfen konnte - siehe 2) 3)!**

### 2) 1) Erfolge

Bei den **Junioreuropameisterschaften (U 23)** wurde Aline Schäffel (LG Ohra-Hörsel) im Kugelstoßen 9. mit 15,84 m (12.7.2001 Amsterdam). Sie war 2001 die einzige LGOH-Sportlerin, die international am Start war.

Bei den **Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen** am 29.6.-1.7.2001 (Stuttgart) gab es 2001 folgende Bilanz:



Eisenachs Nachwuchsgruppen 2002

Erwachsene : Konstantin Krause - 4. Platz - Weit (7,76 m)  
Andy Dittmar - 4. Platz - Kugel (18,81 m)  
Aline Schäffel - 11. Platz - Kugel (15,23 m)

Bei den **Deutsche Juniorenmeisterschaften (AK 18-22)** am 29.7.2001 (Schweinfurth) wurde Aline Schäffel (20) im Kugelstoß 6. mit 15,41 m.

Bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften** vom 6.-8.7.2001 (Braunschweig) gab es für die LG Ohra-Hörsel Sportler alles Finalplatzierungen:  
**Christoph Gernand (17)** wurde Deutscher B-Jugendmeister (16/17) über 400 m in 48,28 s und über 200 m - 2. in 22,11 s (VL 21,97 s).

**Alexander Rödiger (16)** wurde im Kugelstoßen mit 17,63 m - 4. bei der mJB (16/17).

**Tom Reinel (17)** wurde bei der mJB (16/17) - 5. über 400 m Hürden in 54,68 s und sein Bruder **Tim Reinel (17)** über die gleiche Distanz 8. - 56,07 s (VL-55,05 s). - alle LGOH/ SV Einheit Eisenach -

**Markus Merten (17)** wurde im Hochsprung mit 1,95 m - 8. bei der mJB (16/17).

**Nicole Abram (18)** konnte bei der wJA (18/19) - 5. über 800 m in 2:12,46 min werden. - beide LGOH/Gotha.

**Süddeutsche Meisterschaften (11 von 20 Landesverbänden)** vom 18.-19.8.2001 (Ulm) gab es bei den Frauen eine Bronzemedaille für Aline Schäffel im Kugelstoßen mit 15,43 m.



Christoph Gernand  
1. 400 m DJM Braunschweig 48,28 s

Sehr stark präsentierte sich die MJB (16/17) mit Gold durch Christoph Gernand (17) über 400 m - 48,72 s und über 200 m - 22,48 s. Die 3. Goldmedaille holte Alexander Rödiger (16) bei der mJB (16/17) im Kugelstoßen mit 17,41 m.

*Damit konnte die LG Ohra-Hörsel (mit rein Eisenacher Athleten!!!) erfolgreichster Verein bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften (16/17-B-Jugend) werden!*

Ergänzt wurde die Topbilanz durch die Silbermedaille von Tom Reinel (mJB/17) über 400 m Hür-

den in 55,80 s, während Bruder Tim in 56,34 s auf Rang 4 einkam. Schließlich wurde Tom noch in 51,98 s über 400 m - 8. bei der mJB (16/17).

Bei den **Deutschen Schülermeisterschaften (14/15)** im Mehrkampf am 18./19.8.01 (Rhede) wurde Anja Winter (w 15/LGOH/Gotha) im Block-MK Lauf mit 2594 Punkten gute 7..

Bei den **Mitteldutschen Meisterschaften der A-Schüler (14/15)** am 30.6.2001 (Leipzig) wurde die LG Ohra-Hörsel im Vergleich von über 100 Vereinen der Landesverbände: Sachsen/Anhalt, Sachsen und Thüringen - mit 30 Punkten - 13. bester Verein (4. bester Thüringer Verein). Sieger wurde der SC Magdeburg mit 188 Punkten.

Von der LG Ohra-Hörsel konnten folgende Sportler Medaillen gewinnen:  
Anja Winter (w 15) Gold Dreisprung 11,58 m (LGOH/Gotha)  
Steve Schnauß (m 14) Silber 3000 m 10:00,35 min (LGOH/Gotha)  
Anne Gräbner (w 15) Silber Hoch 1,66 m (LGOH/ESA)

#### Ehrentafel Landesmeister der LG Ohra-Hörsel 2001 (Halle und Freiluft)

Es wird aus Platzgründen verzichtet alle Landesmeister aufzuführen. Es wird allen Landesmeistern hiermit die Anerkennung des Vorstandes ausgesprochen und es wird auf die folgenden Berichte verwiesen, aus denen die namentliche Aufzählung der Landestitelträger hervorgeht! (Das betrifft auch die Westthüringer Meister)

## 2) 2) Kadersportler



Trainingsgruppe Grünberg (Eisenach) mit 5 Kaderathleten mit Aufdruck einer unserer wichtigsten lokalen Sponsoren!

Die Berufung der Kader: Bundeskader (A,B,C und C/D) und Landeskader (D, E) erfolgte im November 2001 für das Jahr 2002.

Die Kaderbilanz 2001 für das Jahr 2002 ist für die LG Ohra-Hörsel ganz hervorragend:

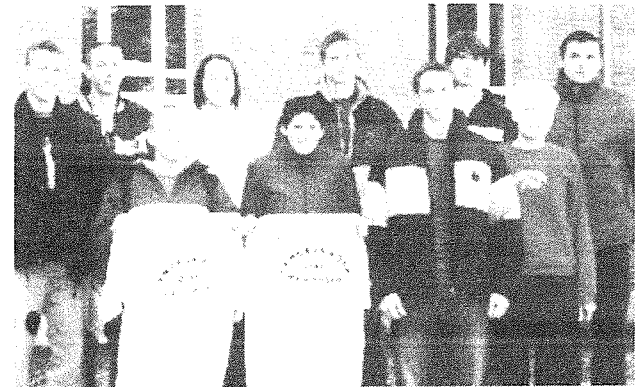
Folgende Kader wird die LG Ohra-Hörsel haben (in Klammern 2000 für 2001) Dahinter die Übersicht der Gesamtkader des Thüringer Leichtathletikverbandes (TLV):

Bundeskader		Thüringen (TLV gesamt)
A-Kader	0 x (0 x)	3 x
B-Kader	3 x (3 x) Krause (O), Dittmar (G), Schäffel (G)	16 x
C-Kader	1 x (0 x) Gernand (E)	17 x
D/C -Kader	3 x (1 x) Reinel, Tom (E); Rödiger (E), Herrmann (E) 20 x	
<b>7 x (4 x)</b>		<b>56 x</b>

Somit stellt die LG Ohra-Hörsel 12,5 % aller Thüringer Bundeskader!

#### Landeskader:

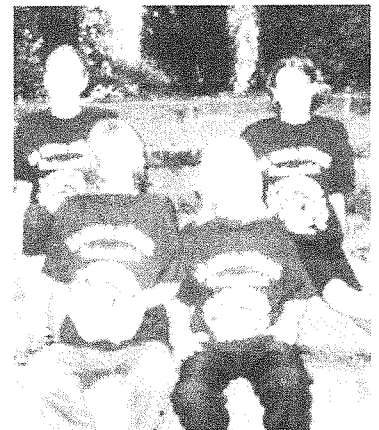
L-Kader (Erw.)	1 x (0 x) Fichner (E)	7 x
D-Kader	8 x (11 x) Gräbner(E), Reinel, Tim (E); Abram(G), Winter(G), Schneider(G), Schnauß (G), Schmidt(T), Kosmalski(W) 89 x	
E-Kader	20 x (13 x) Engelhaupt (G), Finger (G), Bernecker (G) Gnerlich (G), Fiedler (G), Lehmann (G), Schulze (G), Albrecht (G), Breitsprecher (G), Bonn (G), Labitzke (G), Gielow (G), Lehmann (G), König (E), Nieuwenhoven (E), Jung (E), Sawitzky (E), Ortlepp (E), Stötzer (T), Wettengel (W)	117 x



Unsere D-Kader und Bundeskader 02 bei der Berufung im November 01 in Nordhausen.

Die LGOH stellt 13 % der L-Kader, 9 % der D-Kader und 17 % der E-Kader im TLV, insgesamt von 269 Kaderathleten im TLV immerhin 36, was rund 13,5 % entspricht - eine stolze Bilanz, die aber auch verpflichtet!

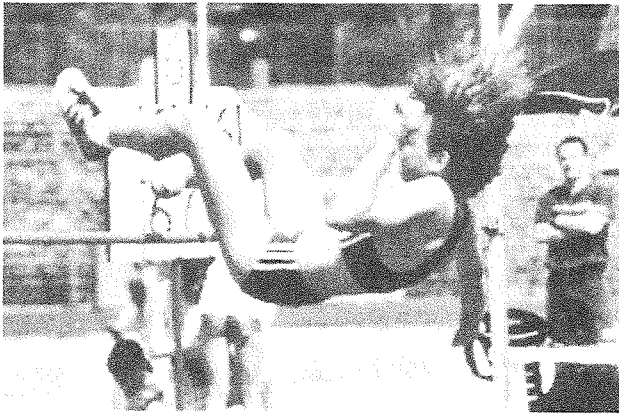
Legende zu den Stammvereinen der LG Ohra-Hörsel: E-Einheit Eisenach, G-LV Gothaer Land, W-Waltershausen, O-Ohrdrufener SV, T-Motor Tambach Dietharz



4x Eisenacher E-Kader 2002

## 2) 3) Deutsche Bestenliste

Damit bleibt zu berichten, wieviel Sportler sich von der LG Ohra-Hörsel unter den jeweils TOP 50 (bis 17 Jahre TOP 30) in ihrer Disziplin und Altersklasse befinden. Diese Bestenlisten wurden von November 2001 bis Januar 2002 veröffentlicht und erst Ende Januar 2002 erfolgte die endgültige Nennung der TOP Leichtathletikvereine des DLV im Jahre 2001. Die LG Ohra-Hörsel hatte einen 41.Rang aus dem Vorjahr zu verteidigen (47 Nennungen) und kam 2001 mit 48 Einzel- und 3 Mannschaftsnennungen (gesamt - 51 x) auf Rang 39 - siehe Übersicht!



Julia Albrecht (w13)  
Eine der Nachwuchshoffnungen aus Gotha / E-Kader.



Mareen Sawitzky (w14) wurde 2001 mit 1,68 m die beste Hochspringerin der w13 im DLV.

**Nennungen in DLV-Bestenliste aufgeteilt nach Altersklassen (in Klammern Anzahl von Nennungen in DLV-Bestenliste weiblich/männlich)**

**AK 14 (1 x/4 x) weiblich**

Sawitzky, Mareen (w13) 88 Hoch 1,68 m 5. Platz

**männlich**

Schnauß, Steve 87 1000 m 2:44,96 min 4. Platz  
Schnauß, Steve 87 3000 m 9:35,16 min 6. Platz  
Schmidt, Markus 87 Hoch 1,76 m 21. Platz  
Schmidt, Markus 87 Diskus 46,48 m 15. Platz

**AK 15 (6 x/2 x) weiblich**

Winter, Anja 86 800 m 2:18,86 min 19. Platz  
Winter, Anja 86 Drei 11,58 m 3. Platz  
Winter, Anja 86 Block/MK/Lauf 2711 Punkte 6. Platz  
Sawitzky, Mareen (w 13) 88 Hoch 1,68 m 17. Platz  
Gräbner, Anne 86 Hoch 1,66 m 27. Platz  
LG Ohra-Hörssel 86 3 x 800 m 7:27,85 min 23. Platz  
(Hohmann, Gräbner, Winter)

**männlich**

Schnauß, Steve (m 14) 87 3000 m 9:35,16 min 29. Platz  
Schneider, Kevin 86 Drei 12,78 m 6. Platz

**Jugend B (16/17) (3 x/ 15 x) weiblich**

Winter, Anja (w 15) 86 Drei 11,58 m 15. Platz  
Sawitzky, Mareen(w 13) 88 Hoch 1,68 m 45. Platz  
LG Ohra-Hörssel (w 15) 86 3 x 800 m 7:27,85 min 40. Platz  
(Hohmann, Gräbner, Winter)  
(Aileen Herrmann\* 85 Hoch 1,74 m 10. Platz)  
\* bis 2001 SV Mühlhnsn.

**männlich**

Gernand, Christoph 84 100 m 10,61 s 2. Platz  
Gernand, Christoph 84 200 m 21,88 s 4. Platz  
Gernand, Christoph 84 400 m 48,28 s 1. Platz  
Gernand, Christoph 84 400 m Hü 53,72 s 4. Platz  
Reinel, Tom 84 400 m Hü 54,31 s 6. Platz  
Reinel, Tom 84 400 m 51,05 s 43. Platz  
Reinel, Tim 84 400 m Hü 55,05 s 10. Platz  
Gielow, Robert 85 1500 m 4:05,91 min 22. Platz  
Reinel, Tom 84 110 m Hü 14,94 s 44. Platz  
Volbeding, Jan 85 Drei 12,82 m 43. Platz  
Schneider, Kevin (m 15) 86 Drei 12,78 m 48. Platz  
Rödiger, Alexander 85 Kugel 17,64 m 6. Platz  
Rödiger, Alexander 85 Diskus 43,73 m 42. Platz  
Rödiger, Alexander 85 Hammer 45,28 m 43. Platz  
LG Ohra-Hörssel 84 4 x 100 m 44,39 s 23. Platz  
(Meister, Reinel, Reinel, Gernand)

**Jugend A (18/19) (2 x/4 x) weiblich**

Abram, Nicole 83 800 m 2:11,93 min 18. Platz  
Winter, Anja 86 Drei 11,58 m 37. Platz  
(Herrmann, Aileen\* 85 Hoch 1,74 m 18. Platz)  
\* bis 2001 SV Mühlhnsn.

**männlich**

Gernand, Christoph 84 100 m 10,61 s 3. Platz  
Gernand, Christoph 84 200 m 21,88 s 11. Platz  
Gernand, Christoph (mJB) 84 400 m 48,28 s 11. Platz  
LG Ohra-Hörssel (mJB) 84 4 x 400 m 3:23,76 min 12. Platz  
(Meister, Reinel, Reinel, Gernand)

**Junioren (18-22) (1 x/ 3 x) weiblich**

Schäffel, Aline 80 Kugel 16,69 m 3. Platz  
(Aileen Herrmann \* (wJB) 85 Hoch 1,74 m 29. Platz)  
\* bis 2001 SV Mühlhnsn.

# Gothaer

## Versicherungen

Versicherungen

Bausparen

Finanzierungen

Geldanlagen

### GENERALAGENTUR DIETER SCHLOTTKE

**Bürozeiten:**

Montag 9 - 12 Uhr  
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 14 - 18 Uhr  
sonstige Termine nach Vereinbarung

Dorotheenstraße 1a · 99867 Gotha  
Telefon/Fax 036 21/75 10 41

### männlich

Gernand, Christoph	84	100 m	10,61 s	
(Nennung ohne Platz, da keine Windmessung vorhanden war)				
Gernand, Christoph (mJB)	84	400 m	48,28 s	25. Platz
LG Ohra-Hörsel (mJB)	84	4 x 400 m	3:23,76 min	21. Platz
(Meister, Reinel, Reinel, Gernand)				

### Erwachsene (2 x/6 x) Frauen

Abram Nicole	83	800 m	2:11,93 min	50. Platz
Schäffel, Aline	80	Kugel	16,69 m	8. Platz
(Herrmann Aileen* (wJB)	85	Hoch	1,74 m	44. Platz)
* bis 2001 SV Mühlhshn.				

### Männer

Gernand, Christoph	84	100 m	10,61 s	
(Nennung ohne Platz, da keine Windmessung vorhanden war)				
Fichner, Sebastian	77	400 m	48,14 s	41. Platz
Gernand, Christoph (mJB)	84	400 m	48,28 s	47. Platz

LG Ohra-Hörsel (mJB)	84	4 x 400 m	3:23,76 min	35. Platz
(Meister, Reinel, Reinel, Gernand)				
Krause, Konstantin	67	Weit	7,97 m	4. Platz
Dittmar, Andy	74	Kugel	19,44 m	6. Platz

## Übersicht Nennungen in der DLV-Bestenliste

	1999	2000	2001
w 14	0 x	6 x	1 x
m 14	2 x	1 x	4 x
w 15	0 x	4 x	6 x
m 15	6 x	5 x	2 x
wJB (16/17)	1 x	4 x	3 x
mJB (16/17)	1 x	13 x	15 x
wJA (18/19)	5 x	1 x	2 x
mJA (18/19)	7 x	3 x	4 x
Juniorinnen (u 23)	2 x	1 x	1 x
Junioren (u 23)	5 x	2 x	3 x
Frauen	2 x	1 x	2 x
Männer	7 x	2 x	6 x
<b>Summe</b>	<b>38 x</b>	<b>68 x</b>	<b>68 x</b>
	+	+	+
Mannschaften	5 x	4 x	3 x
Gesamt	43 x	47 x	51 x
Platz (DLV)	46.	41.	39.

Damit erreichte die LG Ohra-Hörsel insgesamt 48 x Einzelnennungen in der DLV-Bestenliste 2001, welche neben den Erfolgen (Medaillen bei Deutschen Meisterschaften) und der Kaderbilanz, wichtigstes Kriterium der Einschätzung der Leistung eines Leichtathletikvereines ist. Mit der Bilanz der Mannschaften (+ 3) liegt das Gesamtergebnis und der Platz der LGOH im DLV (2000 - 47 x Nennungen - 41. Platz) für 2001 vor

**\* Männliche Jugend B (16/17), LG Ohra-Hörsel, 11559 Punkte, Platz 3 (von 14 Mannschaften), (2000 - 4. - 11368 P.)**

**B-Schülerinnen (12/13), LG Ohra-Hörsel, 6590 Punkte, Platz 32 (von 225 Mannschaften), (2000 - / nicht unter Top 50)**

**C-Schülerinnen (10/11), LG Ohra-Hörsel, 4797 Punkte, Platz 34 (von 245 Mannschaften), (2000 - 5. - 5330 P.)**

*Die LG Ohra-Hörsel wurde 2001 mit 51 Nennungen der 39. beste Verein im DLV und gehört somit seit 1996 ununterbrochen zu den Top 50 Vereinen in der Leichtathletik der BRD!*

## 2) 4) Zu- und Abgänge/Änderungen

Seit 1.1.2002 wird die LG Ohra-Hörsel durch einen Förderverein „LG Ohra-Hörsel e.V.“ vertreten, welchem Dr. Dieter Reinholz (Gotha) vorsteht. Klaus Kaufmann (Ohrdruf) ist Stellvertreter, Martin Ruhkamp (Eisenach)

Schatzmeister. Weitere 4 Sportfreunde (u.a. Peter Grüneberg-ESA) gehören zum Vorstand. Sitz ist Gotha.

### Abgänge:

Der LV Behringen trat Ende 2001 aus dem Verbund der LG Ohra-Hörsel. Damit traten seit Gründung 1993 mit dem Eisenacher LV (ELV), dem Ohrdruffer Leichtathletikverein (OLV), den Gothaer Lauffreunden und der LG Krauthausen 2000 insgesamt 5 x kleine Vereine aus. Es gab 2001 keinen Wechsel zu einem anderen Verein - einziger Grund war das Laufbahnende bei folgenden Athleten:

### Eisenach:

Sebastian Rausch, Annika Siegl, Katja Römer, Mareike Dell (D-Kader-2001), Daniela Hänsel, Katharina Eckardt, Nancy Jung (E-Kader 2002), Nathalie Wohlfahrt - Laufbahn beendet.

### Gotha:

Jan Merten, Markus Merten, Juliane Saupe, Yvonne Babock, Susann Benke, Yvonne Portsch - Laufbahn beendet

### Tambach:

Jan Stötzer, Winfried Stötzer - Laufbahn beendet, Stefan Wolf - Tod

### Ohrdruf:

Manfred Kaiser, Torsten Sippel - Laufbahn beendet

### Zugänge:

Die ZSG Waltershausen kam per 1.1.2002 neu zur LG Ohra-Hörsel, zu der weiterhin der LV Gothaer Land, SV Einheit Eisenach, der Ohrdruffer LV und Motor Tambach-Dietharz gehören. Gesamt: über 350 Sportler/Mitglieder.

### Sportler (nur Nennung von Kadern):

Aileen Herrmann (wJB/17/Bundeskader C/D-Hoch) vom SV 1899 Mühlhausen - zum SV Einheit Eisenach/LGOH

Stefanie Kosmalski (w 15/D-Kader) von Victoria Mechterstädt - zur ZSG Waltershausen/LGOH

Franziska Wettengel (w 14/E-Kader) von Victoria Mechterstädt - zur ZSG Waltershausen/LGOH

Nathalie Bonn (w 13/E-Kader) von Motor Arnstadt - zum LV Gothaer Land/LGOH

Hauptsponsor (Trikotsponsor): TEAG per 31.12.2001 ausgestiegen

Co-Sponsoren: Ohra-Hörsel-Gas, Wartburg-Sparkasse, Sparkasse Gotha, Town & Country, Autohaus Kirschstein, Autohaus Steinhardt, HUSE-MANN, Eisenacher Brauerei, Federn-Oßwald

und Kleinsponsoren.

**Allen Sponsoren und Freunden der LG Ohra-Hörsel ein GUTES 2002!**

**Hauptwettkampf 2002 in Eisenach: 31.8.2002 AUTOHAUS KIRSCHSTEIN Hochsprungmeeting mit der DLV-Spitze AK 14/15 in der Wartburgschule!**

**Ansprechpartner: P. Grüneberg Tel. 036 91/89 38 37**

## Achtung!

**Neuer Haupt- und Trikotsponsor wird gesucht!**



## Berichte zur Freiluft 2001 \*

\* Die vorliegenden Berichte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurde versucht von den wichtigsten Frühjahreswettkämpfen Siegerleistungen und nennenswerte Leistungen herauszuheben!

Die Freiluftsaison 2001 begann nach dem harten Ostertrainingslager in Italien (18 x TE) mit den Bahneröffnungswettkämpfen in Schmalkalden, Schmöln (neues Stadion eröffnet), Obersuhl und Erfurt, welche alle in der letzten Aprilwoche bis zum 1. Mai stattfanden. Die Sportler der LG Ohra-Hörsel nutzten aus vollem Training heraus die Aufgaloppwettkämpfe zur ersten Leistungseinschätzung.

Im Besonderen die Sportler des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel gingen in Obersuhl (25 x Aktive) und in Erfurt (8 x Aktive) an den Start. Während es in Obersuhl (29.4.2001) kalt war und regnete, war es in Erfurt am 1. Mai 2001 frühlinghaft warm.

Ganz erfreulich und fast unerwartet war die Tatsache, daß es in Obersuhl gleich 3 x Kadernormerfüllungen für Leichtathleten des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel gab

Für das Topresultat sorgte der 16-jährige B-Jugendliche Alexander Rödiger aus Creuzburg, der mit 16,72 m auf Anhieb die Bundeskadernorm (D/C-Kader) um 72 cm überbot!

Bundeskader Christoph Gernand (MJB/17), hatte nach seiner schweren Verletzung vom Januar nach 8 Monaten (!) seinen ersten Wettkampf und lief in langer Kleidung aus dem vollem Training nicht mit „vollem Anschlag“. Trotzdem legte er bei seinen Siegen über 100 m in 11,36 s und über 200 m in D-Kadernorm (Landeskadernorm/ 22,60 s für 17 Jahre) von 22,53 s, erstaunlich gute Zeiten vor. Über 200 m verfehlte er seine PBL nur um 0,27 s, welche er 2000 bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften als 9. in 22,26 s aufgestellt hatte. Sein wichtigster Wettkampf im Mai war die 1. Weltmeisterschaftsqualifikation der U 18 in Schweinfurth, welche als eine von 3 Qualifikationen am 20. Mai war.

Neben der Normerfüllung galt es, bei allen 3 Qualis möglichst unter die besten 2 in Deutschland zu kommen, da nur 2 Startplätze zu vergeben waren. Es sollte sich später herausstellen, daß er knapp scheiterte.

Die 3. Kadernorm packte Hochsprungtalent Mareen Sawitzky (w 13), die bei ihrem 1. Freiluftwettkampf auf Anhieb die E-Kadernorm (Entwicklungskader AK 10-13) mit 1,55 m packte. Nachdem sie diese Höhe gemeistert hatte und sämtliche 14-jährigen hinter sich ließ, ließ sie es bei dieser Höhe bewenden. Das beste Mädchen im DLV der 12-jährigen 2000 mit 1,60 m, konnte nun gelassen herangehen, um ihre PBL des Vorjahres peu a peu zu verbessern. Hinter kam Nancy Jung auf 1,50 m, packte aber die Norm (1,55 m) im 1. Wettkampf noch nicht.

Folgende Sportler des SV Einheit Eisenach/LG OH schafften Siege:

Sebastian Fichner (Männer) trumpfte mit Siegen und PBL über 100 m und 200 m in 11,21 s bzw. 22,37 s auf.

Christoph Hohmann (MJB) stellte bei seinem Speerwurfsieg mit 47,41 m eine PBL auf.

Rene Hartrampf überzeugte mit dem Sprintsieg über 75 m in 10,46 s (VL-10, 34 s) und gewann auch den Weitsprung mit 4,44 m.

Tobias Schieck siegte im Ballwurf mit 40,00 m (beide m 13).

Rens van Nieuwenhoven (m 12) lief in lockeren 3:23,72 m zum Sieg über

1000 m und in PBL gelang ihm der Weitsprungsieg (4,57 m).

Sehr erfreulich die Siege der Neueinsteiger Jakob Bäume (m 8) über 1000 m in 4:29,24 min und Philipp Schneider (m 8) im Ballwurf mit 26,00 m und über 50 m in 8,82 s (VL - 8,78 s).

Die 4 x 75 m Staffel mit Reusche, Jung, Sawitzky und Ortlepp schaffte in guten 41,74 s nicht nur den Sieg, sondern auch ein neuer Kreisrekord (seit 1.1.2001 werden alle Kreisrekorde aus DDR-Zeit und DLV-Ära -seit 12.1.1991 zusammengeführt- siehe neue Tafel im Stadion).

Anne-Kathrin Reusche gefiel bei ihrem 800 m Sieg in 2:36,88 min, mit dem sie aber noch knapp 9 Sekunden an der E-Kadernorm vorbeischrammte. Schließlich gelang der 8-jährigen Annmarie Conrad noch ein Doppelsieg über 50 m in 8,83 s und im Ballwurf (21,50 m). **Damit gingen immerhin 19 der 32 LG Ohra-Hörsel - Siege auf das Konto des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel!!!**

Hinzu kamen aus dem Einheit noch 5 mal Platz 2 und 10 mal Platz 3.

Hervorgehoben werden müssen noch folgende Leistungen:

Tom Reinel (mJB) 200 m - PBL in 23,92 s (3.), Julius Rinke (m 13) 1000 m 2. in 3:21,77 min, Mareen Sawitzky (w 13) Weit in PBL von 4,63 m (4.) und die 49,67 s von Anna Fischer (w 13) über 300 m (3.) bei w 14.

2 Tage später in Erfurt gingen nur 8 „Einheit“ Sportler an den Start, wobei die guten Leistungen dort rar blieben. Alexander Rödiger (mJB) bestätigte die Bundeskadernorm mit 16,54 m (1.) und die 11-jährige Laura König beeindruckte mit ihrem Ballwurfsieg (40,50 m). Aline Köhler (w 11) kam im Hochsprung auch auf eine PBL mit 1,20 m.

Ganz erfreulich für das „Hochsprungteam Husemann“ (HTH) der Saison-einstieg der 16-jährigen Aileen Herrmann vom SV 1899 Mühlhausen. Die von Thüringenhochsprungtrainer (weiblich) betreute 1,81 m große Athletin konnte mit 1,65 m in Obersuhl die 4. der Deutschen B-Jugendmeisterschaften des Vorjahres besiegen und in Erfurt mit 1,69 m eine PBL im Freien (Vorjahr 1,66 m) aufstellen, die neben dem Sieg auch exakt die D-Kadernorm (Landeskadernorm) einbrachten.

Nun stand das Ziel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juli in Braunschweig neben einem Finalplatz (1-8) vor allem die Bundeskadernorm (C/D-Norm - 1,74 m/ C-Norm - 1,78 m) zu meistern.

Nach diesen Berichten aus der „Eisenacher Brille“ noch nennenswerte Wettkampfsplitter aus den „östlichen Gefilden der LG Ohra-Hörsel“ (Kreis Gotha):

In **Obersuhl** siegten neben Julia Finger (w 10) im Weitsprung mit 3,89 m und über 800 m in guten 2:44,36 min noch Anja Labitzke (w 12) über 75 m in 10,60 s, im Weitsprung mit 4,54 m und im Ballwurf mit 44,0 m, sowie Anne Lückert (w 12) über 800 m in starken 2:30,19 min und Laura Breit-sprecher (w 12) mit 26,40 m im Speerwurf.

Im Frauenbereich setzten sich Dajana Tröder im Speerwurf mit 40,72 m und bei der w 30 Lorett Raabe (100 m - 12,77 s und 200 m in 26,98 s) durch. Im männlichen Bereich gefielen mit Siegen Daniel Bernecker (m 11) mit 47,0 m im Ballwurf und im Weitsprung mit 4,36 m und Benjamin Sperl (m 14) mit 3:13,07 min über 1000 m.

In **Erfurt** setzte sich Steve Schnauß (m 14) über 1000 m in 2:46,55 min ebenso durch wie Johannes Schulze (m 12) im Hochsprung mit 1,43 m und Stefan Gnerlich (m 11) über 50 m in 7,63 s.

Im weiblichen Bereich stieg Anja Winter (w 15) mit 2:21,71 min über 800 m und Platz 1 in Saison ein, der auch Tanja Lehmann (w 13) im Weitsprung mit 4,87 m gelang. Julia Albrecht (w 12) gewann den Ballwurf mit 43,50 m

### Sponsor der Leichtathletikgemeinschaft Ohra - Hörsel

Neubau  
Modernisierung  
Generalauftragnehmer

OHRDRUFER  
HOCHBAU

Suhler Straße 4 • 99885 Ohrdruf • Tel. 0 36 24/31 27 67

und Laura Breitsprecher (w 12) den Weitsprung mit 5,08 m und die 75 m in 10,38 s.

Anne Lückert (w 12) musste sich trotz 2:29,13 min über 800 m mit Rang 2 begnügen, während Julia Finger in der w 10 in 2:44,50 min die Nase vorne hatte.

Die Welle der Auftaktwettkämpfe für die Leichtathleten der LG Ohra-Hörsel fand seine Fortsetzung mit der Bahneröffnung in **Rastatt (6.5.2001)**, dem **Mehrkampfmeeting in Bad Langensalza (12.5.2001)** und dem Jugendmeeting in **Hamburg (13.5.2001)**.

In **Rastatt** gab Christoph Gernand (mJB) über 400 m sein Saisondebüt in guten 49,47 s bei regnerischem Wetter, nachdem er die 100 m in ebenfalls beachtenswerten 11,00 s gesprintet war (beides Siege).

Aileen Herrmann (wJB) vom „Hochsprungteam Husemann“ siegte bei der wJB mit 1,65 m im Hochsprung und wurde im Weitsprung mit 5,36 m 2. Rens van Nieuwenhoven (m 12) gewann den Weitsprung mit 4,29 m und über 1000 m in 3:13,27 min und wurde über 75 m 2. in 10,68 s.

Nachdem über die Stationen Obersuhl, Erfurt und Rastatt bereits wertvolle Leistungen erzielt wurden,

gab es im Vorfeld des Wettkampfwochenendes noch ein Abendsportfest in Jena, bei dem Sebastian Fichner (Männer) als 400 m Hallenlandesmeister seine 100 m Bestzeit erneut verbessern konnte und bei seinem Sieg 11,18 s schaffte.

Außerdem wurde die 12-jährige Schülerin des Elisabeth-Gymnasiums Isabell Walda über 3000 m Gehen in 19:50 min in Erfurt **3. der Mitteldeutschen Meisterschaften** (Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt) und zugleich **Vizelandesmeisterin von Thüringen**.

In **Bad Langensalza (12.5.2001)** sorgten einmal mehr Mareen Sawitzky und Nancy Jung mit ihrem Doppelsieg im Hochsprung für Licht. Als 13-jährige setzten sie sich wiederholt gegen die 14-jährigen durch und gewannen mit jeweils 1,56 m (Sawitzky 1., Jung 2.).

Damit überboten beide die geforderte E-Kadernorm von 1,55 m

Im 3-Kampf schaffte Mareen Sawitzky zudem einen neuen Kreisrekord. Mit 1461 Punkten überbot die 13-jährige die 7 Jahre alte Bestmarke von Sabine Schattenberg um 3 Punkte und wurde Dritte mit 3 x PBL über 75 m in 10,96 s, Weit 4,63 m und Ball 43,50 m.

In der w 11 wurde Laura König 2. im Dreikampf mit 1266 Punkten (50 m - 8,37 s, Weit - 3,89 m, Ball 40,00 m). Ebenso 2. wurde Laura Breitsprecher (w 12) im Dreikampf mit 1559 Punkten (10,30 s, 5,03 m, 42,0 m) vor Anja Labitzke (w 12) mit 1455 Punkten (10,81 s, 4,52 m, 42,5 m).

Stephan Gnerlich (m 11) wurde mit 1157 Punkten 3. im Dreikampf (7,68 s, 4,18 m, 45,0 m)

Im Hochsprung der w 15 wurde Anne Gräbner mit mäßigen 1,56 m - 3., während die Mühlhäuserin Aileen Herrmann vom Hochsprungteam Husemann mit 1,71 m erneut ihre Freiluftbestmarke steigern konnte (von 1,69 m auf 1,71 m) und klar siegte. Auch die PBL von 5,49 m im Weitsprung waren ansprechend.

Bei der mJB setzte sich Markus Merten mit ansprechenden 1,92 m im Hochsprung durch.

Tags darauf in **Hamburg (13.5.2001)**, in der Stadt von „Einheit“ Förderer „Vitamalz“, war Tom Reinelt der „Held des Tages“. Bei herrlichem Sonnenschein und eingebettet in das von 1,4 Millionen besuchte Hafenfest, gab es das bekannte „Jugendmeeting“ in der Jahnkampfbahn, bei dem starke Konkurrenz vornehmlich aus dem Norden angereist war. Tom Reinelt (mJB/17), ohne seinen leicht verletzten Bruder Tim, schaffte 2 Normen für Deutsche Jugendmeisterschaften und sogar einen Meetingrekord.

Über 110 m Hürden wurde er in PBL von 15,28 s Dritter und meisterte die 1. DJM -Norm, die bei 15,30 s liegt.

Über 400 m lief er ein souveränes Rennen und konnte in hervorragenden 51,05 s den 14 Jahre alten handgestoppten Meetingrekord (51,1 s) unterbieten und die DJM-norm (52,50 s) klar unterbieten. Bei aller Freude wird aber deutlich wie hart die Leichtathletikkadernormen sind. Obwohl diese Zeit von 51,05 s im Vorjahr sogar für den Endlauf bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften gereicht hätte, verfehlte Tom die geforderte D-Kadernorm (Landeskader Thüringen) um 3/10 sec., denn die liegt bei 50,75 s! Anne Gräbner (15) erreichte im Hochsprung bei der wJB mit 1,60 m einen guten 3. Platz und kam bis 3 cm an die D-Kadernorm heran.

Im gleichen Wettkampf beeindruckte Aileen Herrmann vom „Hochsprungteam Husemann“. Die von Peter Grüneberg trainierte fast 16-jährige Sportlerin steigerte sich gegenüber dem Vortag erneut um 1 cm auf 1,72 m und siegte souverän. Doch auch sie war etwas unglücklich, die C/D-Bundeskadernorm erneut knapp verfehlt zu haben, für die 1,74 m gefordert sind.

Gute Platzierungen gab es noch für Jan Meister (mJB) über 400 m Hürden - 5., Anne Gräbner (15 bei wJB) über 400 m 6. und Julia Kneise (wJB) über 400 m Hürden.

Eigentlich sollte es in **Erfurt am 16.5.2001** nur ein Abendsportfest zur Formüberprüfung für die Jugendgala in Schweinfurt (20.5.2001) werden.

Aber das Niveau der LG Ohra-Hörsel/SV Einheit Eisenach war einem Finale bei Deutschen Jugendmeisterschaften ebenbürtig.

Zunächst stieß Alexander Rödiger (MJB/16) die 5 kg Kugel auf sensationelle 17,64 m (!!!), mit welchen er die höchste Jugendkadernorm (C-Kader mit Sporthilfe) um 44 cm überbot. Im Diskuswurf kam er mit 41,02 m auf Rang 3.

Christoph Gernand (mJB/17) lief bei kühler Abendwitterung über 400 m Hürden in 53,72 s eine phantastische Zeit, mit der er voriges Jahr Zweiter in der DLV Bestenliste gewesen wäre. Er unterbot in dieser Nebendisziplin als 400 m Spezialist die Bundeskader C/D-Norm deutlich, die bei 54,50 s liegt. Aber auch Tom Reinelt (mJB/17) bewies in 54,66 s, das er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ins Finale laufen könnte. Denn er unterbot seine Vorjahresleistung (56,96 s) und die D-Kadernorm (56,50 s) ganz klar und verfehlte die C/D-Bundeskadernorm nur um 16/100 sec.!

Als Dritter verpasste Tim Reinelt (mJB/17) mit neuer PBL (voriges Jahr 57,35 s) von 56,77 s die D-Kadernorm äußerst knapp, die bei 56,50 s liegt. Sehr gut auch 1,63 m von Anne Gräbner (15), die bei ihrem Sieg endlich die D-Kadernorm von 1,63 m exakt meisterte und bis auf 1 cm an ihre PBL herankam.

Zum Doppelsieg kamen erneut Mareen Sawitzky vor Nancy Jung in der w 13, wenngleich die Höhen von 1,50 m und 1,45 m zu den zuletzt von beiden übersprungenen 1,56 m nicht zufriedenstellend sind.

Dafür überraschte Mareen mit einer PBL im Weitsprung mit 4,89 m (2.) hinter der Gothaer LGOH-Sportlerin Tanja Lehmann (4,91 m), zu denen auch über 60 m Hürden in 10,68 s (VL-10,54 s) eine ansprechende PBL erzielt wurde.

Johannes Schulze (m 12) wurde wieder mal Hochsprungsieger (1,45 m), zudem im Weitsprung 2. mit 4,37 m, während Laura Breitsprecher (w 12) im Weitsprung mit 5,05 m siegreich vor Anja Labitzke mit 4,47 m blieb und im Hochsprung mit 1,35 m als Zweite noch Julia Albrecht auf Rang 3 verwies (1,35 m).

Aline Schäffel (Frauen) stieg mit 14,61 m (1.) in die Saison im Kugelstoßen ein.

In der gleichen Disziplin wurde Cornelia Schlüter (w 14) 2. mit 8,32 m. Anja Winter schaffte mit 11,04 m eine gute Dreisprungleistung und wurde bei der wJB als 15-jährige gute 3..

Letztlich rundete der 15-jährige Trillitsch über 300 m Hürden in 48,12 s das gute Bild mit einem Sieg ab.

In Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf absolvierten die Schüler (12-15) in **Erfurt (19.5.2001)** einen Blockmehrkampf, bei denen die Sportler der LG Ohra-Hörsel Achtungszeichen in Hinblick auf die Thüringer Meisterschaften setzten.

Insgesamt holte die LG Ohra-Hörsel 4 Siege. Nancy Jung (w 13) gewann mit Kreisrekord den Blockmehrkampf - Wurf mit 2289 Punkten (75 m - 10,67 s/60 m Hürden - 10,37 s - E-KADERNORM/Weit-4,50 m/Kugel- 8,45 m - PBL-Diskus - 20,35 m) vor Mareen Sawitzky (w 13) mit 2205 Punkten (11,02 s/10,87 s/4,76 m/7,68 m/20,04 m). Neben 3 weiteren Siegen für die LG Ohra-Hörsel durch die Gothaer- LGOH- Sportler Laura Breitsprecher (w 12) mit 2405 Punkten im Block-MK Wurf (10,36 s, 10,18 s, 4,74 m, 9,57 m, 20,09 m) und Steve Schnauß (m 14) im Block-MK-Lauf mit 2411 Punkten (14,02 s, 80 m Hürden - 14,21 s, 4,97 m, 60,00 m, 6:14,70 min), sowie Anja Winter (w 15) im Block- Lauf mit 2608 Punkten (13,67 s, 13,91 s, 4,97 m, 52,50 m, 7:14,87 min), konnte in der m 12 Rens van Nieuwenhoven mit 2101 Punkten die E-Kadernorm (2000 P.) meistern. Seine Einzelleistungen:

10,94 s/10,99 s/4,44 m/36,00 m/3:15,62 min- Platz 3.

Julia Albrecht (w 12) aus Gotha konnte mit 2220 Punkten im Block-MK - Sprint/Sprung 2. werden (11,34 s, 11,34 s, 4,17 m, 1,36 m, 39,00 m), aber damit noch nicht die E-Kadernorm erreichen

Mit riesigen Schritten näherte sich dann die Saison der Leichtathleten auf die ersten Höhepunkte zu, denn im Juni fanden die Thüringer Landesmeisterschaften statt und im Juli die Deutschen Meisterschaften.

**Den Auftakt bilden die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf für die B-Schüler (12/13) und A-Schüler (14/15) im neuen Gothaer Volksparkstadion am 27.5.2001.**

Riesig muss man auch die Leistungen der Leichtathleten der LG Ohra-Hörsel nennen, welche in kurzer Abfolge produziert wurden.

Kurz vor der 1. Jugendweltmeisterschaftsqualifikation (U 18) in Schweinfurt lief Christoph Gernand (mJB/17) beim Erfurter Abendsportfest die 400 m

Hürden in hervorragenden 53,72 s (siehe Bericht Seite 10). Da wusste er aber noch nicht, daß er binnen 10 Tage insgesamt 3 Thüringer Landesrekorde aufstellen würde, welche zum Teil aus DDR-Zeiten stammen und von ganz hartem Holz waren.

Über 400 m Hürden blies er den Uraltrekord des Andreas Münch (SC Turbine Erfurt) aus dem Jahre 1974 (!) in Plowdiw aus, der bei handgestoppten 53,5 s lag (Anmerkung: 53,5 s handgestoppt entspricht 53,74 s elektronisch, da 24/100 s Differenz).

In Schweinfurt fand die 1. von 2 Jugendweltmeisterschaftsqualifikationen (U 18) statt.

Es galt zum einem die Qualifikationsnorm zu erreichen und zum anderen durch vordere Platzierungen in **Schweinfurt (20.5.2001)** und Mannheim (16.6.2001) einen der möglichen 2 Starterplätze für die Jugendnationalmannschaft U 18 (also AK 16/17) zu erreichen.

Keiner hätte erwartet, daß gleich 2 Eisenacher LGOH-Athleten bei der ersten Quali auf den 1. Platz kommen würden. Alexander Rödiger (mJB/16) wuchtete die Kugel auf 16,75 m und siegte souverän.

Christoph Gernand (mJB/17) siegte über 400 m in neuer PBL und Bundeskader C/D-Norm von 48,40 s, für die er allerdings alle Register ziehen musste, denn der Regensburger Langsprinter Wittl kam in 48,57 s nur knapp dahinter ein. Gleichzeitig unterbot er den Thüringer Landesrekord über 400 m des B-Jugendlichen Volker Thiel (SC Motor Jena), den dieser 1986 in Prag mit 48,74 s aufgestellt hatte.

Tom Reinel (mJB/17) konnte nicht an seine gute Zeit über 400 m Hürden in Erfurt (54,66 s) anknüpfen, mit der er 2. geworden wäre. In 56,08 s überquerte er als 7. den Zielstrich, währenddessen sich aber Bruder Tim Reinel in 56,39 s steigern konnte und als 3. Eisenacher LGOH Athlet die D-Kadernorm meisterte, die bei 56,50 s liegt. Tim wurde 9.

Die Mühlhäuserin Aileen Herrmann (wJB/16) vom „Hochsprungteam Husemann“ wurde mit 1,70 m 6. bei der A-Jugend und bei der internen B-Jugendwertung 3.

Am **Himmelfahrtstag (24.5.2001)** folgte die **Jugendgala in Leipzig** auf der neuen Nordanlage, da das Zentralstadion bekanntlich zur reinen Fußballarena umgebaut wird.

Dort folgte der 3. Streich des Christoph Gernand (mJB/17), der über den Vorlauf (11,01 s) über 100 m im Endlauf eine sensationelle Zeit aufstellte. Mit 10,61 s unterbot er die 10,64 s von Milan Stojanovic (TuS Jena), mit der dieser 1998 in Berlin Deutscher B-Jugendmeister geworden war. Gleichzeitig erreichte Gernand damit die höchste Jugendbundeskadernorm (C-Kadernorm mit Sporthilfe) und ist nun heißer Favorit für die letzte JWM-Quali am 16.6.2001 in Mannheim.

Über 200 m siegte er in neuer PBL von 22,20 s (Kreisrekord) und konnte gemeinsam mit Tim Reinel, Ruben Gebh und Tom Reinel über 4 x 400 m in 3:28,31 min sicher die Staffelnorm für die Deutschen Jugendstaffelmeisterschaften unterbieten (3:33,20 min), welche im Rahmen der Deutschen Erwachsenenmeisterschaften in Stuttgart am 1. Juliwochenende ausgetragen wurden.

Tom Reinel (mJB/17) setzte sich überlegen über 400 m Hürden in 54,92 s durch, verfehlte knapp die Bundeskadernorm (54,50 s).

Sein Bruder Tim kam in neuer PBL von 55,84 s auf Rang 2, trotz starker Konkurrenz aus Chemnitz, Dresden und Leipzig.

## Westthüringer Meisterschaften Erfurt (AK 8-11) 20.5.2001

Traditionsgemäß bilden die Westthüringer Meisterschaften der Altbezirke Erfurt und Suhl den Gradmesser, wie es um die Talentsichtung- und entwicklung der Leichtathletikvereine bestellt ist.

Besonders interessante Vergleiche ergeben sich in der a) Medaillenwertung (Gold, Silber, Bronze), durch die besonders die Vereine vorne liegen, die über überragende Talente verfügen, welche also viele „Titel abräumen“. Bedeutungsvoller ist b) die Punktwertung (Platz 1 - 7 Punkte, Platz 2 - 5 Punkte... Platz 6 - 1 Punkt), da dadurch augenfällig wird, welche Vereine über eine starke und breite Spitze verfügen.

Im Vergleich zum Vorjahr (2000) wird Folgendes deutlich:

1) Die LG Ohra-Hörsel hat ihre seit Jahren fast unangefochtene Spitzenstellung in diesem unteren Altersbereich an das TEAM Erfurt abgeben müssen.

2) Es fehlen bei der LG Ohra-Hörsel im unteren Altersbereich sogenannte „Übertalente“, die wie in den Vorjahren gleich mehrere Titel abräumten.

3) In der Punktwertung erreicht die LG Ohra-Hörsel einen souveränen

Platz 2, während man in der Medaillenwertung auf Platz 5 zurückfiel. Zu den Hauptursachen für die tendenziell negative Entwicklung müssen unbedingt genannt werden:

- Ausbrechen kleinerer Vereine aus dem Verbund der LG Ohra-Hörsel wie: ELV (Eisenacher LV), OLV (Ohrdrufu LV), Lauffreunde Gotha, welche als ehemalige LGOH-mitglieder immerhin zusammen 1 Gold, 5 Silber und 4 Bronzemedailles und 68 Punkte „entführten“.
- Das Fehlen von Übertalenten und der langfristige Ausfall des Eisenacher Talents Katharina Rose (w 11) wegen Pfeifferschen Drüsenfiebers.
- Katastrophale materielle Bedingungen im Eisenacher Wartburgstadion, während allein 2001 schon wieder 4 neue Stadien in Thüringen eröffnet wurden. (siehe Bild Seite 3)

**Somit erreichte die LG Ohra-Hörsel also 3 Gold, 5 Silber und 8 Bronzemedailles und 124 Punkte.**

Sehr erfreulich war allerdings die Bilanz des SV Einheit Eisenach innerhalb der LG Ohra-Hörsel.

Denn während 2000 die Bilanz mit 2 Gold, 3 Silber und 1 Bronze gut ausfiel, steigerte sich der Eisenacher Nachwuchs 2001 auf 2 Gold, 4 Silber und 3 Bronze und steuerte immerhin 9 von 16 Medaillen und 58,5 Punkte von 115 Punkten zur LGOH-Bilanz bei und wurde innerhalb der LGOH bester Verein. Gotha erkämpfte sich 43,5 Punkte, während Tambach sich 13 Punkte sicherte.



Ingo Stötzer (m11)  
Eine der Stützen der großen Nachwuchsschar um den verdienten Tambacher Trainer Uwe Hartung.

Folgende Sportler erreichten Medaillen:

### Westthüringer Meister (1.):

Julia Finger	w 10	Hoch	1,20 m	(G)
Annmarie Conrad	w 8	Ball	20,00 m	(E)
Laura König	w 11	Ball	44,50 m	(E)

### Platz 2:

Romy Engelhaupt	w 10	800 m	2:49,58 min	(G)
Staffel 4 x 50 m	w 8/9		35,61 s	(E)
(Julia Damm, Annmarie Conrad, Lisa Siegmund, Nathalie Trillitsch)				
Nathalie Trillitsch	w 9	Hoch	1,07 m	(E)
Philipp Schneider	m 8	Ball	32,00 m	(E)
Christoph Genau	m 9	Weit	3,60 m	(E)

### Platz 3:

Julia Finger	w 10	800 m	2:51,23 min	(G)
Romy Engelhaupt	w 10	60 mHü	11,40 s	(G)
Justus Manthey	m 8	Ball	31,50 m	(E)
Staffel 4 x 50 m	m 8/9		36,10 s	(E)
(Philipp Schneider, Nicolas Ruhkamp, Justus Manthey, Christoph Genau)				
Annmarie Conrad	w 8	50 m	9,04 s	(E)
Ingo Stötzer	m 10	Hoch	1,18 m	(T)
Stefan Gnerlich	m 11	60mHü	10,59 s	(G)
Daniel Bernecker	m 11	Hoch	1,31 m	(G)

Zu den wertvollsten Leistungen zählten die 44,50 m von Laura König im Ballwurf bei der w 11 und die 3,60 m von Christoph Genau bei der m 9 im Weitsprung, sowie die 1,20 m im Hochsprung für Julia Finger bei der w 10.

Kurzbericht (27.5.2001):

Bei der Stadioneöffnung in Mühlhausen (neuer Tartanbelag) konnte der Eisenacher LG Ohra-Hörsel Athlet Rene Trillitsch (m 15) über 1000 m in guten 2:53,98 min Zweiter werden. Seine Schwester Nathalie (w 9) wur-

## Landesmeisterschaften Block-MK Gotha (27.5.2001)

Bei den Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf der Schüler (AK 12-15), welche noch der Serie von allen anderen Landestitelkämpfen im Juni vorgeschaltet waren, gab es für die LG Ohra-Hörsel immerhin 3 Landesmeistertitel durch Anja Winter (w 15), Laura Breitsprecher (w 12/beide Gotha/LGOH) und durch Nancy Jung (w 13/SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel) im Block-Mehrkampf Wurf. Nancy schaffte mit 2309 Punkten einen neuen Kreisrekord, PBL und E-Kadernmehrkampfnorm, verlor aber am gleichen Tag den vor 1 Jahr aufgestellten Landesrekord an ihre Gothaer Vereinsgefährtin Laura Breitsprecher in der w 12.

Nancy schaffte im Kugelstoß 8,28 m, im Weitsprung 4,74 m (PBL), über 60 m Hürden 10,33 s (PBL + E-Kadereinzelnorm), im Diskuswurf 20,66 m und über 75 m 10,72 s.

Somit stellte Nancy Jung 2001 bereits über 60 m Hürden, im Hochsprung und im Block-Mehrkampf Wurf 3 E-Kadernormen auf (Entwicklungskadernormen).

Eine Silbermedaille gab es im Blockmehrkampf Sprint/Sprung für die ebenfalls 13-jährige Mareen Sawitzky vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel. Mareen überzeugte mit neuem Kreisrekord, PBL und der Überbietung der E-Kadernorm (2450 P.), indem sie 2567 Punkte packte. Hervorragend die Einstellung ihrer PBL im Hochsprung von 1,60 m, während sie danach nur äußerst knapp an den 1,64 m scheiterte. Die 1,60 m sind nicht nur E-Kadernorm, sondern entsprechen sogar der D-Kadernorm für 14-jährige. Über 60 m Hürden sprintete Mareen in PBL von 10,54 s, erreichte im Weitsprung nach 2 ungültigen Versuchen mit einem Sicherheitsprung dennoch 4,77 m, lief über 75 m PBL in 10,83 s und rundete den guten Mehrkampf mit 42,00 m im Ballwurf ab.

Tanja Lehmann (w 13) wurde im Block-MK-Lauf 6. (2436 P.)

Stephanie Ortlepp (w 13) vom SV Einheit Eisenach/LGOH wurde insgesamt im Block Sprint/Sprung mit 1744 Punkten nur 9., konnte aber über 75 m in tollen 10,19 s als Schnellste aller Blöcke ganz überraschend die E-Kadereinzelnorm schaffen (10,20 s).

Laura Breitsprecher (w 12) siegte mit 2501 Punkten im Block-MK Wurf (LR/10,24 s/10,09 s/5,00 m/9,33 m/24,78 m) vor Anja Labitzke mit 2162 Punkten (10,67 s/10,93 s/4,38 m/7,88 m/17,02 m)

Im Block-MK Lauf konnte Julia Albrecht (w 12) mit 2301 Punkten eine Silbermedaille erringen und hatte folgende Einzelwerte: 11,35 s/11,20 s/4,35 m/41,00 m/2:41,65 min.

Die B-Schülerinnen (12/13) mit Sawitzky, Breitsprecher, Lehmann, Albrecht und Labitzke wurden mit 12412 Punkten 3. in der Mannschaftswertung.

In der w 15 wurde Anja Winter Landesmeisterin im Block-MK Lauf mit 2711 Punkten und den Einzelleistungen: 13,50 s/13,43 s/5,23 m/57,00 m/7:12 min.

Schließlich kam noch Anne Gräbner (w 15) trotz Erkältung auf einen Finalplatz im Block Sprint/Sprung.

Mit Rang 8 und 2399 Punkten war sie nicht zufrieden, verfehlte sie doch die Norm für Deutsche Block-Meisterschaften (2550 Punkte) recht deutlich. Ihre Einzelwerte: 80 m Hü-13,91 s, Hoch- 1,56 m, Sperr- 21,15 m, 100 m - 14,24 s, Weit - 4,63 m.

Bei der m 13 wurde Eric Gielow im gleichen Block-MK 4. mit 2278 Punkten (10,65 s/10,27 s/4,76 m/45,50 m/3:18,80 min) und Julius Rinke kam auf Rang 8 mit 1910 Punkten und gefiel dort über 1000 m in PBL von 3:18,80 min.

Beide Jungen konnten in der Mannschaftswertung (12/13) aller Blockmehrkämpfe (Sprint/Sprung/Wurf/Lauf), bei denen die besten 5 Jungen in die Wertung kommen, eine Silbermedaille erringen (Gielow, Schulze, Nieuwenhoven, Rinke, Straub- 10245 P.).

Johannes Schulze (m 12) wurde im Block-MK Sprint/Sprung 2 und erreichte 2130 Punkte (11,17 s/10,62 s/ 4,55 m/1,52 m/37,00 m)

Zu Bronze kam in der m 12 Florian Straub mit 1805 Punkten. Seine Einzelleistungen : 10,99 s/12,62 s/3,92 m/9,20 s/13,10 m)

Eine gute Platzierung erreichte Rens van Nieuwenhoven (m 12) mit Platz 4 und 2122 Punkten (PBL) im Block Lauf (Ball-35,00 m, 60 m Hü, 75 m - 10,80 s, Weit - 4,41 m, 1000 m - 3:13,84 min).

In der m 14 erreichte der Tambacher Marcus Schmidt mit 2609 Punkten im Block-Sprint/Sprung (13,06 s/14,24 s/5,32 m/1,72 m/38,70 m) eine Bronzemedaille, während es im Block-Lauf eine Silbermedaille für Steve Schnauß (m 14) mit 2382 Punkten gab 814,01 s/13,99 s/4,85 m/57,50 m/6:20,86 min).

**In Auswertung des TLV zum Medaillenspiegel der Landesmeisterschaften Blockmehrkampf (AK 12-15) in Gotha, konnte die LG Ohra-Hörsel eine herausragende Bilanz ziehen:**

Die LG Ohra-Hörsel wurde mit der hervorragenden Bilanz (nur Einzelmedaillen ohne Mannschaftswertung) von 3 Gold, 5 Silber und 2 Bronzemedailles (2000 - 5/0/2) überragender Dritter hinter dem TEAM Erfurt (6/6/3) und dem TuS Jena (5/4/6), während mit dem WSSV Suhl (3/0/1), dem ASV Erfurt und Mühlhausen (je 2/1/1), Mechterstädt (2/0/2) und der 1. Suhler SV (1/0/0) leistungsstarke Vereine auf den weiteren 5 Plätzen folgten. Insgesamt hatten 18 Vereine des TLV Anteil am Medaillenkuchen, darunter die Sportler des SV Einheit Eisenach/LGOH 1 Gold und 1 Silber, während sonst kein Verein des Altkreises Eisenach eine Medaille erringen konnte.

## Zeiss-Jugendmeeting in Jena (2.6.2001)

Wie überall blieb auch Jena am Pfingstamstag nicht von feuchter Kälte verschont. Im Vorfeld auf das Zeissmeeting mit Weltklasseleichtathleten, fand ein Nationales Jugendmeeting statt.

Im Feld der Erwachsenen war neben den LGOH Spitzensportlern Konstantin Krause (Weit-9.) und Andy Dittmar (Kugel-5.) noch der Eisenacher 400 m Landesmeister Sebastian Fichner eingeladen wurden. Sebastian hatte aufgrund seiner Trainingswerte eine Zeit unter 48,00 s angepeilt, nachdem er in Thum bereits seine PBL auf 48,14 s gedrückt hatte. Doch am Mittwoch zuvor zog er sich einen schweren Muskelfaserriß zu, durch den auch die Deutschen Meisterschaften in Stuttgart am 1. Juliwochenende ohne ihn stattfinden mussten.

Beim Jugendmeeting gab es neben einem 2. Platz für Nicole Abram (wJA/18) über 800 m in 2:11,93 min einen Sieg durch Tom Reinel (mJB/17) über 400 m Hürden. Unter den Augen von Bundestrainer



*Sport line*

# KÄMPFER

**GbR**

**SPORT- & VEREINSBEDARF**

*Die gute Adresse,  
wenn es um Sport geht!*







**Vereinsbedarf aller Art**

**Pokale, Wimpel, Anstecknadeln, Urkunden, Medaillen,**

**Sportbekleidung, Sieb- und Flockdruck, Aufkleber**

**Sportgeräte für Sportplätze und Hallen**

**Vereins-, Verbands- und Landesfahnen,**

**individuelle Sonderanfertigungen,**

**Gravuren aller Art**

**Gothaer Straße 2**

**99885 Ohrdruf**

**Tel.: 0 36 24 / 40 27 37**

**Fax: 0 36 24 / 31 77 21**

**E-Mail: [sport-line-kaempfert@t-online.de](mailto:sport-line-kaempfert@t-online.de)**

**[www.sport-line-kaempfert.de](http://www.sport-line-kaempfert.de)**

Volker Beck (Olympiasieger von 1980 Moskau) wurde Tom leider die enge und voll Pfützen stehende Bahn 1 zugeteilt. Trotzdem siegte er in einer hervorragenden Zeit von 54,77 s und verfehlte die Bundeskadernorm zum 3. Male sehr knapp (54,50 s)

Sein Bruder Tim enttäuschte hingegen an diesem Tag (58,96 s). Dafür überzeugte Christoph Gernand (mJB/17), der sich der Spitze der A-Jugend über 400 m stellte, dort aber nur in den schwächer besetzten C-Lauf kam. Trotzdem wurde er bei der A-Jugend (18/19) in 48,85 s Zweiter und brachte das Kunststück fertig, hinterher noch über 100 m in 11,12 s (VL-11,07 s) bei der A-Jugend über 100 m Dritter zu werden. Tom Reinell (mJB/17) zeigte Trainingshärte, indem er nach den 400 m Hürden 50 min später in 53,05 s über 400 m noch 12. wurde und am folgenden Tag in Obersuhl erneut 400 m lief.

Ebenfalls überragend die 17,44 m von Alexander Rödiger (mJB) im Kugelstoßen, mit denen er im Deutschen Spitzenfeld Dritter wurde. Dritter wurde auch Jan Volbeding (mJB) im Dreisprung mit 12,99 m bei der mJA.

## Obersuhl - 2.6.2001 Bambinosportfest (AK 7-11) mit 8 x LGOH-Siegen

Auch in Obersuhl litten die Sportler unter kühler Witterung mit Regen. Doch der jüngste Nachwuchs ließ sich nicht entmutigen und schaffte eine Reihe nennenswerter Resultate und Platzierungen.

Die beiden in der Vorwoche zum Westthüringer Meister gekürten Laura König (w 11) und Annmarie Conrad (w 8) ließen erneut mit Siegen im Ballwurf aufforchen. Laura siegte mit 42,00 m und Annmarie mit 17,00 m. Außerdem konnte Annmarie Conrad noch im Weitsprung (2,98 m) 2. und über 50 m 3. in 9,14 s werden.

In der 4 x 50 m Staffel wurde sie mit Kim van den Heever (9), Nathalie Trillitsch (9) und Julia Berg (8) in 36,66 s Zweite.

In der w 10 gelang durch die Gothaerinnen Julia Finger und Romy Engelhaupt ein Doppelsieg mit 2:46,83 min bzw. 2:49,72 min über 800 m, während Letztere noch einen 2. Platz errang (Ball 31,00 m).

Laura Engelhaupt (w 7) wurde 3. über 800 m in 3:53,85 min und im Weitsprung (2,40 m).

Bei den Jungen überzeugten Daniel Bernecker (m 11) mit dem Sieg im Ballwurf (45,00 m), im Weitsprung mit Platz 2 (4,28 m), Ingo Stötzer (m 10) im Ballwurf (3. - 36,00 m), Christoph Genau (m 9) mit Rang 2 im Weitsprung 3,59 m und Sebastian Schneider (m 8) mit dem Sieg im Ballwurf (33,00 m) und einem 3. Platz im Weitsprung mit 3,05 m. In der m 6 freute sich Dominik Finger über seine 1. Siege in 9,56 s über 50 m, 5:08,86 min über 1000 m und 2,64 m im Weitsprung, sowie Rang 2 im Ballwurf mit 14,00 m. Es gab für die LG Ohra-Hörsel an diesem Tag insgesamt 8 Siege und viele weitere Platzierungen unter den besten 6.

## Obersuhl - 3.6.2001 (AK 12-Erwachsene) 13 x LGOH - Siege am 2. Tag

Trotz kühler Witterung - Obersuhl am Pfingstsonntag ist immer zu diesem Tag ein Mekka für die Leichtathletikfans. Ein Spitzenfeld im Diskuswurf u.a. mit dem sich auf Abschiedstournee befindlichen Weltrekordlers Jürgen Schult (74,08 m), jetziger Bundestrainer, zog über 1000 Zuschauer aus Osthessen und dem Wartburgkreis an

Die LG Ohra-Hörsel verbuchte an diesem brisanten Wettkampftag 13 Siege, darunter 8 immerhin durch Sportler des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel.

### Eisenach

Einem Tag nach dem Zeissmeeting traten die Reinelzwillinge erneut an und liefen ein behertzes 400 m Rennen gegen die gesamte hessische Langsprinterspitze. Tim Reinell gelang es erstmals seinen Bruder Tom über 400 m zu besiegen. Er siegte in neuer PBL von 51,67 s, während Tom in 51,80 s Dritter wurde, aber durch seine beiden Rennen vom Vortag (400 m Hürden/400 m) noch etwas geschwächt war.

Beide erfüllten damit die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (52,50 s), blieben aber noch etwas von der D-Kadernorm (50,60 s) entfernt. Bei der (mJB/16) siegte Alexander Rödiger im Kugelstoß mit 16,73 m und übertraf damit zum wiederholten Male die Bundeskadernorm.

Über 300 m bei der m 15 wurde Rene Trillitsch in PBL 40,49 s Zweiter.

Für 3 ganz wertvolle Leistungen sorgten die beiden 13-jährigen Talente Stephanie Ortlepp und Mareen Sawitzky.

Stephanie Ortlepp sprintete über 75 m tolle 9,87 s und siegte, allerdings wird diese Zeit aufgrund des zu starken Rückenwindes (3,00 m/s) keine Anerkennung finden. Über 300 m stellte sie sich der Konkurrenz der w 14 und siegte in ebenfalls überragenden 43,67 s. Mareen Sawitzky ließ diesmal den Hochsprung weg und siegte in guter PBL von 24,82 m im Speerwurf.

Für eine weitere Topleistung sorgte der 12-jährige Rens van Nieuwenhoven. Über 1000 m lief er eine neue PBL und kam bei seinem Sieg in 3:09,10 min erstmals unter 3:10 min. Aber auch über 75 m siegte er mit windunterstützten 10,44 s (regulär - 10,67 s - VL) und in PBL von 10,65 s über 60 m Hürden.

Ungeachtet der schlechten Wetterbedingungen konnten die meisten LG Ohra-Hörsel selbstbewusst in die „heiße Phase“ der Saison eintauchen, welche am kommenden Wochenende in Erfurt mit den Landesmeisterschaften der B- und A-Jugend beginnt.

### Gotha

Anne Lückert (w 12) gewann überlegen die 800 m in 2:30,55 min, während es Anja Labitzke (w 12) über 75 m auf Platz 2 brachte (10,42 s).

Bei der wJA lief Nicole Abram in 60,28 s zum Sieg über 400 m. Bei den Frauen wurde Loretta Raabe 2. über 200 m in 26,69 s und 3. in 12,71 s über 100 m.

Daniel Bernecker (m 12) kam im Hochsprung zum Sieg (1,30 m).

Ruben Gebh (mJB) kam in 4:19,11 min zum Sieg über 1500 m und Markus Merten (mJB) hatte die Nase im Hochsprung mit guten 1,94 m vorn. Benjamin Dawo (Behringen/LGOH) wurde 3. in PBL (1,65 m), während Vater Jürgen über 100 m in 12,26 s einen 2. Platz und im Hochsprung einen 3. Platz mit ebenfalls 1,65 m erreichte.

Andy Dittmar stieß 18,46 m und musste sich als 2. nur Buder (19,41 m) geschlagen geben.

## Landesmeisterschaften der Jugend am 9./10.6.2001 in Erfurt

Die diesjährigen Landesmeisterschaften der Jugend waren vor allem durch 2 Besonderheiten gekennzeichnet.

Zum einen verfügt Thüringen momentan über eine in ihren Leistungen sehr leistungsschwache A-Jugend (18/19).

Zum anderen ist die Leistungsstärke bei der B-Jugend (16/17) in vielen Disziplinen mit der Deutschen Spitze ebenbürtig.

Da das folgende Wochenende der Jugendgala in Mannheim vorbehalten war, bei der die beiden Besten zur Jugendweltmeisterschaft nach Ungarn nominiert werden sollten, verzichtete mancher Medaillenfavorit auf den zweifelhaften Ruhm, mehrfacher Landesmeister werden zu wollen.

Dies traf besonders auf Christoph Gernand (mJB/17) zu, der auf die Titelverteidigung über 200 m, 400 m und 110 m Hürden ebenso verzichtete wie über die 400 m Hürden als Landesrekordhalter. Er begnügte sich in 11,08 s mit dem Landesmeistertitel über 100 m und zog eine Trainingseinheit in Erfurt vor.

Denn in Mannheim ging es darum, gegen die Deutsche und Europäische Spitze vorne mitzumischen und sich das Ticket zu sichern.

Unter diesem Aspekt spielte es eine untergeordnete Rolle, daß die Vorjahresbilanz (2000 - 7 Gold, 6 Silber und 6 Bronze) der LG Ohra-Hörsel bei den Thüringer Jugendlandesmeisterschaften 2001 mit 4 Gold, 5 Silber und 4 Bronzemedailles etwas dünner ausfiel und dennoch mit 13 Medaillen erfolgreich einzuschätzen ist.

Neben der Goldmedaille für Christoph Gernand gab es einen Doppel-Landesmeistertitel für Nicole Abram (wJA/18/LGOH/Gotha) über 800 m in 2:16,83 min und auch 1500 m in 4:49,66 min und für den Eisenacher Tom Reinell in 55,21 s vor Bruder Tim Reinell in 55,92 s über 400 m Hürden.

Beide 17-jährigen (mJB) bestätigten die D-Kadernorm und die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften.

Über 400 m vervollständigten sie ihre Medaillensammlung, indem Tom Silber (51,31 s) vor Tim holte, der sich in 52,87 s die Bronzeplakette sicherte.

Tom Reinell komplettierte seine Gold- und Silbermedaille noch durch eine Bronzemedaille am 2. Tag über 110 m Hürden in PBL von 14,94 s.

Mit 2 mal Silber (Kugel - 16,86 m, Diskus - 43,56 m/PBL) und 1 mal Bronze

(Hammer - 42,58 m) entführte Alexander Rödiger (mJB/16) 3 weitere Medaillen nach Eisenach, so daß der SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel immerhin 9 Medaillen (2 Gold, 4 Silber und 3 Bronze) für sich verbuchen konnte.

Sehr hoffnungsvoll stimmen weitere gute Platzierungen von Sportlern des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel, die durch Anschlussleistungen auch leistungsmäßig untersetzt waren.

Jan Meister (mJB/17) wurde über 400 m Hürden in 60,38 s - 4., wie auch Julia Kneise (wJB/16) über die gleiche Strecke in 71,84 s.

Die erst 15-jährige Anne Gräbner stellte sich der B-Jugendkonkurrenz und wurde im Hochsprung mit 1,61 m gute 5. In dieser Konkurrenz steigerte sich die von Peter Grüneberg betreute Mühlhäuserin Aileen Herrmann (wJB/16) vom „Hochsprungteam Husemann“ (HTH) auf 1,74 m die neben dem überlegenen Landesmeistertitel exakt die geforderte Bundeskadernorm (C/D-Kadernorm) bedeuten.

Schließlich rundete Julia Kneise über 800 m in 2:25,52 min und Platz 6 in neuer Kreisrekordzeit das gute Abschneiden der Eisenacher LGOH-Jugendlichen ab!

Negativ bleibt anzumerken, daß Jens Röhrig (mJA/19) durch schulische Verpflichtungen nicht teilnehmen konnte. Für einen Eklat sorgte Mareike Dell (wJB/16), welche als „Noch“-D-Kader ohne Entschuldigung den Meisterschaften fernblieb und damit die Kette der Ignoranz (Fehlen bei 4 Kaderveranstaltungen des Landesverbandes) fortsetzte. Die entsprechenden Konsequenzen der Kaderausdelegation wurden folgerichtig ausgelöst.

Im Rahmen dieser Meisterschaften wurden auch die Landesmeister der langen Schülerstaffeln ermittelt.

Hier erkämpfte sich die LG Ohra-Hörsel bei starker Konkurrenz und großen Feldern bei allen 3 gestarteten Staffeln 1 mal Silber und 2 mal Bronze. Die Mädchen der 14/15 (A-Schülerinnen) wurden in der Besetzung Elisabeth Hohmann, Anne Gräbner und Anja Winter in 7:27,85 min über 3 x 800 m ebenso 3., wie die 3 x 800 m Staffel der w 12/13 (B-Schülerinnen) mit Katharina Krug, Julia Albrecht und Anne Lückert in 7:44,54 min.

Die Jungenstaffel der 12/13 (B-Schüler) mit Julius Rinke, Rens van Nieuwenhoven und Erik Gielow kam in 9:24,54 min über 3 x 1000 m zum Silber, während die favorisierten A-Schüler der LGOH durch kurzzeitigen Krankheitsausfall von Rene Trillitsch passen musste.

Markus Merten (mJB) wurde im Hochsprung 2. mit 1,85 m und Jan Volbeding 6. mit 1,75 m, während sich Jan im Dreisprung mit 12,82 m die Bronzemedaille sichern konnte. Guter 5. wurde der 15-jährige Kevin Schneider mit 12,68 m.

Anja Winter (w 15) kam bei der wJB auf Rang 4 mit guten 11,45 m im Dreisprung.

Robert Gielow (mJB) wurde über 800 m 4. in 2:00,36 min und 6. über 1500 m (4:12,64 min), während Ruben Gebh (mJB) ebenfalls 6. wurde - über 3000 m in 9:50,81 min.

In der mJA wurde Ronny Jänner 6. im Speerwurf (45,33 m).

Bei den Seniorenmeisterschaften wurde Ulf Tietze (m 30) ebenso 3. über 400 m (60,99 s), wie Peter van Nieuwenhoven über 800 m bei der m 40 (2:38,49 min). Gold gab es für Jürgen Dawo (m 40) im Weitsprung mit 6,12 m vor Andreas Reinhardt (5,99 m), während Reinhardt das Kugelstoßen (12,41 m) und den Diskuswurf (40,85 m) für sich entschied.

Silber gewannen in der m 40 Jürgen Dawo über 100 m in 12,00 s und im Hochsprung mit 1,50 m, Andreas Raabe über 200 m in 26,42 s und Ralf Schwan über 800 m (2:09,80 min) und 1500 m (4:30,08 min). Im weiblichen Bereich wurde Loretta Raabe 4-fach Meisterin bei der w 30 über 100 m (12,68 s), 200 m (26,37 s), 400 m (60,66 s) und Weitsprung (4,62 m).

## Juniorengala Mannheim (16.6.2001) und andere wichtige Juni-Meetings

Bei der Jugendgala in Mannheim, die als Nominierungswettkampf zur U 18 Weltmeisterschaft in Ungarn, U 20 Europameisterschaft in Italien und U 23 Europameisterschaft in den Niederlanden galt, nahmen mit Alexander Rödiger (mJB/16), Christoph Gernand (mJB/17) und Tom Reinel (mJB/17) 3 Sportler des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel teil.

Leider stand von vorne herein fest, daß der DLV bei der U 18 nur je 20 weibliche und 20 männliche Sportler mitnimmt und folglich nicht alle Disziplinen besetzt.

Während z.B. die Internationale Norm für 400 m bei 50,50 s liegt, hat der

DLV eine 47,90 s angesetzt - eine Zeit die einen Platz im Finale der besten 8 mit hoher Wahrscheinlich sichert.

Christoph Gernand hatte bereits in Schweinfurt in 48,40 s ein Achtungszeichen gesetzt, einen Thüringer Landesrekord aufgestellt und ging nun in Mannheim an den Start. In der Vorwoche war er bei den Thüringer Landesmeisterschaften lediglich über 100 m gestartet und war Landesmeister geworden.

Da er eine leichte Adduktorenzerrung davongetragen hatte, verzichtete er auf den Einsatz über 200 m und 400 m. Dadurch war die Vorbereitung nicht ganz optimal auf Mannheim. Unter den TOP 6 400 m Sprintern des DLV wurde Christoph Gernand in nicht überragenden 49,22 s Zweiter hinter dem Regensburger Wittl, der an diesem Tag in 48,38 s Sieger wurde.

Im DLV wurde dann abgewogen und letztlich stand das Siegverhältnis Gernand - Wittl 1:1, aber mit einem leichtem Plus der Zeiten von 48,40 s : 48,38 s zugunsten von Wittl, so daß letztlich Christoph Gernand nicht zur U 18 Weltmeisterschaft aufgestellt wurde. Sein Augenmerk galt nun der Deutschen Jugendmeisterschaft am 7.-8. Juli 2001 in Braunschweig. Dies gilt auch für Tom Reinel, der in guten 55,06 s über 400 m Hürden 3. unter den Top 6 - 400 m Hürdenläufern des DLV einkam.

Ebenfalls hervorragender 3. wurde Alexander Rödiger im Kugelstoßen mit 17,33 m.

Wenn auch kein LGOH-Athlet bei der U 18 WM dabei war, sind 1 x Platz 2 und 2 x Platz 3 hervorragende Platzierungen unter den TOP 6 des DLV in der männlichen B-Jugend, die auf Medaillen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig hoffen ließen.

Ein Achtungszeichen konnte Tom Reinel bereits in der Vorwoche bei einem Abendmeeting im neuen Arnstädter Jahnstadion (20.6.2001) setzen. Über 400 m Hürden schaffte er als 3. Eisenacher LGOH -Leichtathlet in diesem Jahr in 54,31 s endlich die Bundeskadernorm (C/D-Kader), die bei 54,50 s und die er bereits 2 mal knapp verfehlt hatte (54,66 s und 54,77 s). Dahinter wurde Tim Reinel 2. in durchschnittlichen 57,61 s und der erst 15-jährige Rene Trillitsch (Landesmeister der m 15 über 300 m Hürden) in 65,38 s bei seiner Feuertaupe über diese Strecke 4.

Noch einen Tag zuvor schaffte das Abbe-Gymnasium beim Landesfinale „Jugend trainiert“ einen tollen 3. Platz (hinter den Sportgymnasien Jena und Erfurt) dank auch der 3 LGOH Sportler Gernand, Hohmann und Meister. Christoph Gernand konnte dort in 10,90 s über 100 m für die männliche Topleistung sorgen. Im weiblichen Bereich gelang dies der 16-jährigen Aileen Herrmann (Sportgymnasium Erfurt), welche als Mühlhäuserin mit zum „Hochsprungteam Husemann „ (HTH) gehört, mit einem Stadionrekord im Hochsprung von 1,73 m.

Aline Schäffel stellte am 16.6.2001 im heimischen Gotha ihre PBL mit 16,69 m auf.

## Landesmeisterschaften der Schüler (12-15) in Jena (16./17.6.2001)

- Breitsprecher (w 12) mit 4 Landesmeistertiteln und 3 weiteren Medaillen  
- Sawitzky (w 13) mit 1,68 m Landesrekord

*Bei den Landesmeisterschaften der Schüler (12-15) in Jena galt es für die LG Ohra-Hörsel den 3. Platz hinter den Landesleistungszentren Jena und Erfurt zu halten. Obwohl noch die langen Staffeln eingerechnet werden mussten, war die Bilanz bereits jetzt schon deutlich abzulesen.*

*Es siegte mit 23 Gold, 17 Silber und 19 Bronze das TEAM Erfurt vor dem TuS Jena (23/15/14) und der LG Ohra-Hörsel (13/11/10). Dahinter folgen mit deutlichem Abstand LG Altenburg (6/6/4) und der WSSV Suhl (6/2/2) und der ASV Erfurt (5/3/5), während weitere 25 Vereine mit Medaillen folgen, darunter kein weiterer aus dem Wartburgkreis.*

*Von der stolzen Bilanz der LG Ohra-Hörsel mit 13 Gold, 11 Silber und 10 Bronze, konnten immerhin 3 Gold, 3 Silber und 3 Bronze (2000 - 2/5/1) durch Sportler des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel errungen werden. (Siehe Gesamtmedaillenspiegel Schüler)*

*Für die absolute Topleistung der gesamten Meisterschaft sorgte zudem eine Eisenacherin. Die gertenschlanke und hochgewachsene 13-jährige Mareen Sawitzky gelang es im Hochsprung ihre persönliche Bestleistung von 1,60 m (mit denen sie vor 1 Jahr beste 12-jährige des DLV der BRD war), auf sagenhafte 1,68 m zu steigern! Mareen siegte vor der stark springenden Isabell Thieme von der Altenburger Land, welche auf gute 1,65 m kam. Mareen verbesserte damit den 20 Jahre alten Thüringer*

**Landesrekord von Silke Seemann (SC Turbine Erfurt/1981/1,67 m) um 1 cm. Zum Vergleich sei angemerkt, daß ihr Vorbild Elena Herzenberg mit 13 Jahren auf 1,40 m und mit 14 Jahren auf 1,60 m kam.**

Somit machte Mareen ihren glanzlosen Auftritt vor 1 Jahr (2000 - w 12) vergessen, als sie mit mäßigen 1,39 m auf dem 4. Platz gelandet war. Im Weitsprung gelang Mareen noch eine Bronzemedaille mit 4,84 m nur 1 cm hinter der Zweiten.

Knapp am Endlauf vorbei (1/100 s) gelang ihr außerdem über 60 m Hürden in 10,40 s neben der PBL noch die E-Kadernorm über diese Strecke.

Eine weitere 13-jährige sorgte für den 2. Eisenacher Landesmeistertitel. Stephanie Ortlepp wurde zugleich mit der Arnstädterin Carolin Becher in 9,97 s Siegerin in PBL über 75 m.

Silber gab es für die LG Ohra-Staffel (I) in der Besetzung Lehmann, Jung, Ortlepp, Breitsprecher in guten 39,85 s.

Damit avancierte die Gothaerin Laura Breitsprecher mit 4 Gold, 2 Silbermedaillen und 1 x Bronze nicht nur zur erfolgreichsten LG Ohra-Hörsel Sportlerin, sondern zur besten Titelsammlerin dieser Meisterschaften insgesamt\*.

Rens van Nieuwenhoven (m 12) unterstrich seine Vielseitigkeit. Mit Silber über 1000 m in 3:11,68 min gelang eine Medaille, zu der noch 3 mal Platz 5 über 75 m - 10,86 s (VL - 10,81 s), 60 m Hürden in 10,57 s (PBL - VL-10,56 s) und im Weitsprung mit 4,53 m folgten.

Erfreulich der Silberrang der 12-jährigen Isabell Walda über 2000 m Gehen in PBL von 12:32,37 min.

Anne Gräbner (w 15) holte unter Einstellung ihrer PBL von 1,64 m im Hochsprung eine Bronzemedaille, wobei immer noch die erhoffte Steigerung zu ihrer schon im Jahr 2000 aufgestellten Besthöhe aussteht. Silber gelang ihr dafür etwas überraschend über 300 m in 44,25 s.

Rene Trillitsch (m 15) der über 300 m Hürden die 3. Eisenacher Goldmedaille in 45,62 s holte und noch Bronze über 300 m in 39,67 s beisteuerte, wäre der 7. LG Ohra-Hörsel Starter bei den Mitteldeutschen Schülermeisterschaften gewesen. Doch leider stürzte er beim Hürdenlauftraining und brach sich den Unterarm. Nancy Jung (w 13) brachte es im Hochsprung mit nur 1,50 m auf Rang 4 und im Diskus gab es für 21,95 m (PBL) Platz 5. Erfreulich der 5. Platz von Katharina Krug (w 13) über 2000 m in 7:28,62 min, mit der sie sich der E-Kadernorm (7:20 min) näherte. Ebenfalls Platz 5 erkämpfte sich Julius Rinke in 6:57,89 min über 2000 m.

\*Laura Breitsprecher (w 12) wurde 4-fache (!!!!) Landesmeisterin im Weitsprung (5,26 m), im Kugelstoß mit 10,05 m, im Diskuswurf mit 27,76 m und über 60 m Hürden in 10,01 s, 2. im Hochsprung mit 1,45 m und 3. über 75 m in 10,13 s.

Cornelia Schlüter wurde in der w 12 3. im Kugelstoß mit 8,59 m vor Anja Labitzke (4. mit 8,48 m).

Anne Lückert (w 12) wurde Landesmeisterin über 2000 m in 7:02,29 min und kam auf Rang 3 über 800 m in 2:30,29 min und Julia Albrecht (w 12) wurde 6. in 2:36,42 min.

Ein 3. Platz ging an Carolin Luther (w 13) mit 23,67 m i Diskuswurf und ein 5. Rang mit 8,57 m im Kugelstoßen.

Einen Start-Ziel-Sieg sicherte sich Anja Winter (w 15) über 800 m in 2:18,86 min und siegte auch im Dreisprung mit 11,04 m.

Florian Straub (m 12) freute sich außer seinem Landesmeistertitel im Hammerwurf (18,50 m) noch über Silber im Kugelstoßen (9,70 m) und im Diskus (27,61 m) sowie Rang 4 im Ballwurf (47,50 m).

Johannes Schulze (m 12) wurde neben seinem Landesmeister im Hochsprung mit 1,48 m noch 4. im Weitsprung mit 4,58 m.

Eric Gielow wurde bei der m 13 Dritter im 2000 m Lauf in 6:47,75 min und 4. über 1000 m in 2:58,66 min. Steve Schnauß (m 14) sicherte sich die Silbermedaille über 1000 in 2:47,16 min und über 3000 m in 9:43,14 min.

In der m 15 wurde Marcus Schmidt im Speerwurf 2. mit 40,66 m im Speerwurf und im Hochsprung 5. mit 1,65 m.

Ebenfalls bei der m 15 gab es eine Goldmedaille im Dreisprung mit 13,23 m und eine Silbermedaille für Kevin Schneider im Weitsprung mit 6,01 m. Philipp Luther (m 15) wurde im Diskuswurf 3. mit 40,07 m, 3. im Hammerwurf mit 28,86 m, 4. im Speerwurf mit 40,64 m und 6. im Kugelstoß mit 12,97 m, während sein Kamerad Manuel Albrecht (m 15) 5. im Hammerwurf mit 20,27 m wurde.

## LM der Erwachsenen (16./17.6.2001) Jena

Während die Aushängeschilder der LGOH wie Krause, Dittmar, Schäffel, Fichner aus verschiedenen Gründen fehlten, gab es Silber für Dajana Tröder mit 43,35 m im Speerwurf. Einen 4. Rang gab es für Lorett Raabe

bei den Frauen in guten 12,77 s über 100 m und Rang 6 über 200 m in 26,29 s. Jens Röhrig (mJA/19) wurde über 400 m - 5. bei den Männern in 54,82 s., wie auch Sandro Döbbelin im Kugelstoßen mit 12,67 m

## Landesmeisterschaften Mehrkampf (23./24.6.2001 Zeulenroda)

Bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf, die in Zeulenroda stattfanden, war die LG Ohra-Hörsel sehr erfolgreich. So gab es im Schülerbereich 2 mal Silber und 2 mal Bronze. Silber holte sich der 12-jährige Gothaer Johannes Schulze mit 2218 Punkten (E-Kadernorm) und den Leistungen: 10,74 s/4,54 m/41,5 m/10,33 s/3:18,36 min.. Eine Bronzemedaille gab es für Rens van Nieuwenhoven (m 12) mit 2217 Punkten, womit er die E-Kadernorm um 217 Punkte überbot, die bei 2000 Punkten liegt. Seine Leistungen setzten sich wie folgt zusammen: 60 m Hürden - 10,49 s, 75 m in 10,57 s (5.), Weit - 4,34 m, Ball - 37,5 m, 1000 m - 3:08,39 min.

Damit stellte er sogar einen neuen Kreisrekord im 5-Kampf und im 1000 m Lauf auf, wobei er über 1000 m den Kreisrekord von Benito Dell (von 1993) auslöschte.

In der m 13 wurde Eric Gielow mit 2330 Punkten 4..

Laura Breitsprecher (w 12) wurde mit 2612 Punkten im 5-Kampf 3. (10,22 s/ 5,10 m/10,80 s/45,5 m/2:31,79 min), Anja Labitzke (w 12) mit 2393 Punkten 6..

In der w 15 wurde Anja Winter mit 3565 Punkten im 7-Kampf mit Silber belohnt (13,66 s/1,52 m/8,13 m/13,33 s/5,18 m/31,05 m/2:22,86 min). Anne Gräbner (w 15) wurde mit 3328 Punkten im 7-Kampf auf Rang 5, verfehlte jedoch die Norm für die Deutschen Schülermehrkampfeisterschaften (ab 14 Jahren möglich) um mehr als 100 Punkte.

Platz 6 gab es für Nancy Jung im 5-Kampf (2462 Punkte/E-Kadernorm und Kreisrekord) bei der w 13.

Im Einzelnen gab es für sie folgende Leistungen: 60 m Hürden - 10,18 s (Kreisrekord und E-Kadernorm), 75 m - 10,58 s, Weit - 4,75 m - (PBL), Ball - 34,5 m (PBL) und 800 m in 2:36,35 min.

Während Mareen Sawitzky (w 13) durch eine starke Erkältung gehandicapt nach der Erwärmung auf einen Start verzichtete, sorgte eine weitere Eisenacherin für ein Topergebnis. Stephanie Ortlepp (w 13) mit 2307 Punkten zwar nur 14., beeindruckte auf ihrer 2 Wochen zuvor mit dem Landesmeistertitel gekrönten Strecke über 75 m in 9,87 s mit einem neuen Thüringer Landesrekord!

In der Mannschaftswertung gab es für die w12/13 (B-Schülerinnen) einen 2. Platz mit Breitsprecher, Jung und Lehmann (7615 Punkte) und für die 2. Mannschaft mit Labitzke, Ortlepp und Albrecht (mit 7003 Punkten) Rang 5. Die Jungen m 12/13 (B-Schüler) mit Gielow, Schulze, Nieuwenhoven wurden sogar Landesmeister in der Mannschaftswertung.

Aileen Herrmann aus Mühlhausen (wJb) vom „Hochsprungteam Husemann“ (HTH) verfehlte den Landesmeistertitel im 7-Kampf mit 4122 Punkten um 1 Punkt (u.a. Hoch bei kaltem Wetter 1,68 m).

Jugendliche oder Erwachsene der LGOH waren im Mehrkampf nicht am Start (außer Senioren: Lorett Raabe w 30 - 1. im 5-Kampf und Andreas Raabe m 40 - 3. im 5-Kampf).

Im Rahmenprogramm gab es ein 4 x 400 m Rennen, bei dem Jan Meister, Tim Reinel, Tom Reinel und Christoph in Kreisrekordzeit 3:23,76 min stark liefen. Allerdings gelang es ihnen bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften nicht, diese Zeit erneut zu laufen (s.u. Bericht DM!).

## Mitteldeutsche A-Schülermeisterschaften 30.6.2001 (Leipzig)

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der AK 14/15 zwischen Gastgeber Sachsen (in Leipzig), Sa-Anhalt und Thüringen am 30.6.2001, gab es durch Anja Winter (w 15) im Dreisprung eine Goldmedaille mit 11,58 m und Steve Schnauß (m 14) eine Silbermedaille über 3000 m - 10:00,35 min (beide LGOH/Gotha). Anne Gräbner (w 15) LGOH/ESA wurde im Hochsprung mit PBL von 1,66 m ebenfalls 2.

Marcus Schmidt (m 14/LGOH-Tambach) wurde 6. im Hochsprung (1,68 m) und 4. im Speerwurf (42,91 m).

Unter 86 Vereinen wurde die LG Ohra-Hörsel mit 30 Punkten 13. bester Verein.

# Deutsche Meisterschaften

## 1) Deutsche Meisterschaften der Erwachsenen in Stuttgart (29.6.-1.7.2001)

Bei den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Stuttgart gab es für die LG Ohra-Hörsel 2 x Rang 4 durch Andy Dittmar (Kugel- 18,81 m) und Konstantin Krause (Weit- 7,76 m). Von beiden war eigentlich eine Medaille erwartet worden. Aline Schäffel kam im 1. Frauenjahr auf Rang 11 mit durchschnittlichen 15,23 m, konnte aber 1 Tag später in Iffenzheim in letzter Sekunde mit 16,09 m (Norm 16,00 m) noch auf den Zug zur U 23 Europameisterschaft nach Amsterdam aufspringen und wurde dort 9. mit 15,84 m ! Die 4 x 400 m Staffel mit den Eisenachern Tim Reinel, Jan Meister, Tom Reinel und Christoph Gernand (alle 17) musste ihrer Jugend Tribut zahlen. Denn bei den ausgetragenen A-Jugendstaffeln (18/19) wurden sie als jüngste Staffel 19. (von 32 Staffeln). Allerdings war die Zeit gegenüber Zeulenroda (3:23,76 min) mit 3:27,81 min deutlich schlechter, was an dem zu schnellem Angetempo von Tim Reinel lag, der die letzten 50 m fast „stand“, und dem relativ schwachen Rennen von Jan Meister, während Tom Reinel und Christoph Gernand jeweils unter 50 Sekunden liefen. Somit erreichte die LG Ohra-Hörsel bei den Erwachsenen 10 Punkte (Platz 1-8...Platz 8...1) und wurde nach ihrem 1. Platz der Thüringer Vereine bei den Hallenmeisterschaften diesmal 3. hinter dem TEAM Erfurt (33 Punkte), Crea-ton Großengottern (19 Punkte), aber noch vor dem TUS Jena (7 Punkte).

## 2) Deutsche Jugendmeisterschaften in Braunschweig (7./8.7.2001)

So gut war die LG Ohra-Hörsel noch nie. Mit 6 Jugendlichen qualifiziert, gelangen 1 x Gold, 1 x Silber und alle 6 kamen zu Finalplatzierungen! Christoph Gernand (mJB/16) zeigte was in ihm steckt und mit dem ganzen Groll ob seiner verpassten JWM Chance sprintete er über 400 m in PBL von 48,28 s zum Sieg. Über 200 m schaffte er nach 21,97 s im Vorlauf nur die Silbermedaille in 22,11 s. Stark der Auftritt des 16-jährigen Alexander Rödiger, der ebenfalls bei der mJB mit 17,63 m (PBL) 4. im Kugelstoßen wurde. Über 5. Plätze freuten sich Tom Reinel (mJB/17) über 400 m Hürden in 54,68 s und Nicole Abram (wJA/19) über 800 m in 2:12,46 min. Ansprechend auch die 8. Plätze von Markus Merten im Hochsprung (mJB/17) mit 1,95 m (PBL) und von Tim Reinel (mJB/17) in 56,07 s über 400 m Hürden, der zuvor im Vorlauf sogar eine 55,05 s (PBL) erreicht hatte (Aileen Herrmann/wJB/16 wurde im Hochsprung - 11. mit 1,68 m - Mühlhausen-Hochsprungteam Husemann)

## Die Nachsaison

In der Nachsaison, die sich vom 1. August bis zum 1. Oktober 2001 erstreckte, konnten die Leichtathleten der LG Ohra-Hörsel den Nachweis erbringen, die ausgezeichnete Form der Hauptsaison auch über die Ferienmonate Juli und August weiterzuführen.

So konnte Aline Schäffel (20) LGOH/Gotha nach den Junioreneuropameisterschaften U 23 in Amsterdam (9. - 15,84 m) im Kugelstoßen noch weitere Erfolge verbuchen. Mit 15,41 m wurde sie 6. bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Schweinfurt\* (28.-29.7.2001) und 1. bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften mit 15,84 m in Kandel (4.-5.8.2001).

\*Dort konnte im Hochsprung die Ex-Eisenacherin Elena Herzenberg mit 1,88 m Meisterin werden, die seit 1999 für ABC Ludwigshafen springt. Ein anderer Ex-Eisenacher, Sascha Mäder wurde bei Deutschen Juniorenmeisterschaften im Zehnkampf mit PBL von 7612 Punkten 3. in Vaterstetten. Bei einem Sommersportfest in Rheinau (Baden-Württemberg) gab es für die LGOH 5 Siege, von denen sich Christoph Gernand über 400 m den Sieg in 49,23 s vor Tom Reinel (51,34 s) und Tim Reinel (51,70 s) sicherte (alle mJB/17). Über 100 m siegte Gernand in 10,98 s, während Tim Reinel in 11,95 s (VL-11,81 s) als 4. erstmals unter 12 Sekunden blieb und Tom Reinel als 6. in 12,06 s ebenso eine PBL sprintete.

Diese 3 Sportler und Alexander Rödiger (16) schnitten ganz hervorragend bei den Süddeutschen B-Jugendmeisterschaften in Ulm (18.-19.8.2001) ab. Von 20 Landesverbänden des DLV, waren dort immerhin die 11 des

Süddeutschen Verbandes am Start.

Mit der Bilanz : 3 x Gold (Gernand-400 m - 48,72 s und 200 m - 22,48 s, Rödiger-Kugel - 17,41 m) und der Silbermedaille von Reinel, Tom (400 m Hürden- 55,80 s), wurde jetzt erst bekannt, daß die LG Ohra-Hörsel der **erfolgreichste Verein dieser Titelkämpfe wurde!!! Dazu muss man anmerken, daß die LGOH diese Bilanz mit rein Eisenacher Athleten erreichte.**

Bei den Frauen wurde Aline Schäffel (LGOH/Gotha) 3. mit 15,43 m.

Die Mühlhäuserin Aileen Herrmann (16) vom „Hochsprungteam Husemann“ wurde mit 1,70 m gute 3..

Bei einem Vergleich der LG Ohra-Hörsel mit dem Hochtaunuskreis (August 2001) im B- und C-Schülerbereich, siegte bei den Mädchen die LG Ohra-Hörsel, während im männlichen Bereich der Gast aus Hessen im Gothaer Stadion die Nase vorn hatte. Aus Sicht des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel, war der Sieg von Rens van Nieuwenhowen (m 12) über 1000 m in 3:15,67 min und die PBL von Anne-Kathrin Reusche (w 13) mit 4,59 m nennenswert. Leider war der WK nicht angemeldet, so daß das Protokoll verfiel!

Am 1.9.2001 gab es einen Höhepunkt für die allerjüngsten Sportler der AK 8-11. In Schmalkalden fanden die Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften statt, die leider wie so oft von kaltem Regenwetter geprägt waren. Neben dem Kampf um Medaillen ging es für die 10- und 11-jährigen Sportler um die Erreichung von E-Kadernormen, die für das Fortbestehen der TLZ Eisenach und Gotha (Talenteleistungszentrum) sehr wichtig sind.

**An dieser Stelle muss zum wiederholten angemahnt werden, daß auch aufgrund der schlechten Aschenbahnbedingungen in Eisenach, das Training in seiner Qualität leidet und Eisenach das einzige TLZ der BRD ist, in dem es kein Tartanstadion gibt, während in Thüringen allein dieses Jahr wieder 4 Stadien saniert wurden!**

Trotzdem zeigte sich der „LGOH- Nachwuchs“ ganz hervorragend, denn es gelang der LG Ohra-Hörsel mit 2 Gold, 3 Silber und 2 Bronze erfolgreichster Verein der Titelkämpfe zu werden, nachdem man bei den Einzelmeisterschaften mit 3 Gold, 5 Silber und 8 Bronze lediglich 5 geworden war (siehe Medaillenspiegel).

Ganz erfreulich war es, daß an der Bilanz von 7 Medaillen der SV Einheit Eisenach mit 2 Gold, 2 Silber und 2 Bronze den Löwenanteil mit 6 Medaillen stellte.

Westthüringer Meister wurden Justus Manthey (m 8) mit 861 Punkten im Dreikampf (50 m - 8,56 s, Weit - 3,28 m und Ball 32,50 m) und Annmarie Conrad (w 8) mit 917 Punkten (9,06 s, 3,21 m und 21,50 m).

Der Doppelerfolg im Jahrgang 1993 wurde komplettiert durch die Silbermedaille von Maximilian Schaare (m 8) mit 855 Punkten (8,67 s, 3,59 m, 28,50 m) und den Bronzerang von Julia Demagin (w 8) mit 830 Punkten (9,34 s, 2,99 m, 19,00 m). Philipp Schneider (m 8) wurde mit 839 Punkten 4. In der AK 9 konnte Christoph Genau 3. (1233 P.) im 4-Kampf werden (8,59 s, 3,68 m, 34,50 m und 1000 m - 4:08,65 min) und Nathalie Trillitsch wurde 4. (1435 Punkte).

Während die AK 10 schwach war, gab es in der w 11 noch die 6. Eisenacher Medaille durch Laura König, die mit 2153 Punkten Silber holte im 5-Kampf, dabei aber die geforderte Norm im Regen um 47 Punkte verfehlte (2200 P.).

Ihre Einzelwerte über 50 m in 8,33 s, Weitsprung - 3,95 m und 800 m in 3:09,70 min waren zu durchschnittlich, als daß ihre hervorragende Hürdenzeit von 10,72 s und ihr toller Ballwurf von 43,00 m zur E-Norm gereicht hätten.

Lediglich Romy Engelhaupt aus Gotha/LGOH (w 10) gelang noch eine Silbermedaille (1935 P.-11,53 s/3,69 m/8,95 s/29,50 m/2:52,66 min). Platz 4 gab es noch für die Gothaerin Nina Lehmann (w 11) mit 2133 Punkten



**Top-Meldung!**  
Aileen Herrmann (17) wurde im März 2002 durch ihre 1,80 m zum C-Bundeskader im Hochsprung befördert!  
Herzlichen Glückwunsch auch an Trainer Peter Grüneberg



# MEDAILLENSPIEGEL der Freiluftsaison 2001 (Landesmeisterschaften)

Gesamtmedaillenspiegel (Einzelmedaillen Schüler, Jugend, Erwachsene ohne Mehrkampf, ohne Senioren, mit Staffeln)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1. TuS Jena	58	38	38	2.- (49/44/29)
2. TEAM Erfurt	55	51	35	1.- (62/44/28)
<b>3. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>3.- (16/19/17)</b>
4. Crea.Großengottern	16	14	7	4.- (16/ 8/ 5)
5. LG Altenb. Land	10	10	6	

Erwachsene \* (mit langen Staffeln, ohne Mehrkampf, ohne Senioren)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1. TuS Jena	16	8	9	( 9 / 9 / 2)
2. Team Erfurt	5	10	4	( 8 / 4 / 0)
3. Großengottern	2	3	2	( 7 / 2 / 0)
4. Apolda	2	3	1	( 1 / 2 / 2)
5. Gera	2	0	0	
6. LG Altenburg	1	2	0	
7. Ilmenau	1	0	1	
8. Lok Arnstadt	1	0	0	
Saalfeld	1	0	0	
10. LG Südharz	0	2	0	
<b>11. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>( 1 / 0 / 2) - 8.</b>
Schmalkalden	0	1	0	
LAV Nordhausen	0	1	0	( 1 / 1 / 0)

\*Im Erwachsenenbereich spielen die Landesmeisterschaften zum Saisonaufbau eine untergeordnete Bedeutung für die hochklassigen Athleten (Bundeskader), welche diese fast alle auslassen. Deshalb muss man diesen Medaillenspiegel relativieren (bei LGOH fehlten z.B. Konstantin Krause und Andy Dittmar). Von größerer Bedeutung ist im Sinne des Nachwuchsleistungssports die Auswertung der Jugend und Schüler.

Jugend GESAMT (16/17 -B-Jugend und 18/19 -A-Jugend)  
(mit langen Staffeln, ohne Mehrkampf)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1. Team Erfurt	26	23	12	25 - 21 - 12
2. TuS Jena	17	15	15	16 - 13 - 12
3. Großengottern	9	10	4	8 - 6 - 4
4. Gera	5	2	2	1 - 3 - 0
<b>5. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>8 - 6 - 7 - 3.</b>
6. LG Altenburg	3	2	2	2 - 2 - 2
7. Mühlhausen	2	1	0	1 - 3 - 0
8. Ohrdruffer LV	2	0	0	
9. Apolda	1	1	3	
10. Greiz	1	2	0	
11. Bad Frankenhausen	1	1	1	

Schüler (12-15) (mit langen Staffeln, ohne Mehrkampf)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1. TuS Jena	25	15	14	(24/22/15)
2. Team Erfurt	24	18	19	(29/19/16)
<b>3. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>( 7/13/ 8) - 4.</b>
4. LG Altenburg	6	6	4	( 9 / 7 / 0)
5. WSSV Suhl	6	2	2	( 2 / 0 / 5)
6. ASV Erfurt	5	3	4	( 4 / 5 / 5)
7. Großengottern	5	1	1	( 1 / 0 / 1)
8. Mühlhausen	4	6	4	( 2 / 7 / 3)
9. Mechterstädt	3	5	4	( 2 / 3 / 0)
10. LAV Nordhausen	3	1	2	( 1 / 3 / 3)
11. LG Südharz	3	0	1	( 2 / 0 / 1)
12. Motor Arnstadt	1	5	4	

Mehrkampf (AK 12-Erwachsene)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1. TuS Jena	4	2	3	(7/8/3)
2. Apoldaer LV	2	0	2	
3. Team Erfurt	1	2	1	(4/3/4)
4. Sömmerda	1	2	0	
5. Mühlhausen	1	1	1	
6. Zeulenroda	1	1	0	
7. ASV Erfurt	1	0	1	
8. 1. Suhler SV	1	0	0	
8. WSSV Suhl	1	0	0	
<b>10. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>(0/1/2)</b>

Block-Mehrkampf (AK 12-15)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1. Team Erfurt	6	6	3	(8/7/4)
2. TuS Jena	5	4	6	(5/7/1)
<b>3. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>(5/0/2)</b>
4. WSSV Suhl	3	0	1	(1/1/1)
5. ASV Erfurt	2	1	1	
Mühlhausen	2	1	1	(1/1/2)
7. Mechterstädt	2	0	2	(1/1/1)
8. 1. Suhler SV	1	0	0	(1/0/0)

Gesamtwertung Westthüringer Meisterschaften  
2001 (AK 8-11 - Einzel + Mehrkampf)

Verein	Gold	Silber	Bronze	(2000 G/ S/ B)
1) Team Erfurt	24	18	18	(11/20/13 - 2.)
2) Mechterstädt	7	4	1	( 3 / 5 / 3 - 6.)
<b>3) LG Ohra-Hörsel</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>(15/12/10 - 1.)</b>
4) Stadtilm	5	5	3	( 6 / 3 / 2 - 5.)
5) Mühlhausen	4	2	7	
6) Schleusingen	3	5	2	

Punktwertung (7-5-4-3-2-1 für Platz 1...6)

1) Team Erfurt	401 Punkte	(291 P. - 1.)
2) LG Ohra-Hörsel	176 Punkte	(276 P. - 2.)
3) Schleusingen	93 Punkte	
4) Mühlhausen	85 Punkte	
5) Mechterstädt	78 Punkte	( 71 P. - 6.)
6) Stadtilm	76 Punkte	( 89 P. - 4.)

Abschließend noch die aufgeschlüsselten Medaillenspiegel der Westthüringer Meisterschaften der AK 8-11. Während die LG Ohra-Hörsel in der Medaillenwertung bei den Einzelmeisterschaften auf einen enttäuschenden 5. Platz zurückfiel und in der Punktwertung (1.-7 Punkte, 2.-5 Punkte...6.-1 Punkt) 2. wurde, konnte zumindest die Mehrkampfwertung in der Medaillenwertung, als auch der Punktwertung am 1.9.2001 in Schmalkalden gewonnen werden. Der Gesamtmedaillenspiegel wurde im Saisonrückblick 2001 erstellt (s.o.), wobei jetzt schon Einbußen zum Vorjahr unverkennbar sind. Hauptgrund sind die schlechten materiellen materiellen Bedingungen für die Eisenacher LGOH-Sportler.

## Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11) (20.5.2001 Erfurt-Einzel und 1.9.2001 Schmalkalden Mehrkampf)

Medaillenspiegel 2001 Einzelmeisterschaft  
(in Klammern 2000 Freiluft und 2001 Halle)

	Gold	Silber	Bronze	(G/S/B 2000 Freiluft)	(G/S/B 2001 Halle)
1. Team Erfurt	22	15	16	10-15-10	12-15-6
2. Stadtilm	5	5	3	6- 2- 2	4- 1-2
3. Mechterstädt	5	4	1	2- 5- 1	2- 2- 1
4. Mühlhausen	4	2	7	2- 2- 3	*
<b>5. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>12-11- 7</b>	<b>3- 2-5</b>

	Gold	Silber	Bronze	(G/S/B 2000 Freiluft)	(G/S/B 2001 Halle)
6. Schleusingen	3	4	2	1- 2- 3	4- 7- 2
... 17. Eisenacher LV	0	0	1		0- 1- 0

**Punktwertung 2001 Einzelmeisterschaft (7-5-4-3-2-1)  
(in Klammern 2000 Freiluft und 2001 Halle)**

	2001 Freiluft	2000 Freiluft	2001 Halle
1. Team Erfurt	351 Punkte	233 Punkte	230 Punkte
2. LG Ohra-Hörsel	124 Punkte	225 Punkte	101 Punkte
3. Schleusingen	88 Punkte	35 Punkte	81 Punkte
4. Mühlhausen	81 Punkte	*	*
5. Stadtlm	76 Punkte	89 Punkte	63 Punkte
6. Mechterstädt	64 Punkte	58 Punkte	*
...16. Eisenacher LV	9 Punkte		

\* (2000 nicht unter 1.-6.)

**Medaillenspiegel 2001 Mehrkampf (in Klammern 2000 Freiluft)**

	Gold	Silber	Bronze	
1. LG Ohra-Hörsel	2	3	2	(3/1/3)
1. Team Erfurt	2	3	2	(1/5/3)
3. Mechterstädt	2	0	0	
4. Heiligenstadt	1	1	0	
5. ASV Erfurt	1	0	0	
6. Schleusingen	0	1	0	

**Punktwertung 2001 Mehrkampf (in Klammern 2000 Freiluft)**

1. LG Ohra-Hörsel	52 Punkte	(51 Punkte)
2. Team Erfurt	50 Punkte	(58 Punkte)
3. Mechterstädt	14 Punkte	
4. Heiligenstadt	13 Punkte	
5. ASV Erfurt	9 Punkte	
6. Lauffreunde Gotha Weimar	6 Punkte	6 Punkte

Die Nachsaison 2001 näherte sich im September mit großen Schritten dem Ende zu.

In **Obersuhl (9.9.2001)** gab es beim Sommerausklang bei extremer Kälte noch einige gute Ergebnisse und 31 x Siege für die LG Ohra-Hörsel.

LGOH- Sieger wurden: Max Schaare (m 8) über 50 m (8,40 s) und über 1000 m (4:08,06 min), sowie Philipp Schneider (m 8) im Weitsprung mit 3,42 m und im Ballwurf mit 35,50 m. Christoph Genau (m 9) siegte im Weitsprung mit 3,68 m und mit Bäume, Manthey und Schaare bei der m 9 über 4 x 50 m in 33,55 s. In der m 11 kam Daniel Bernecker im Hochsprung (1,30 m) und im Weitsprung (4,44 m) zum Sieg.

Rens van Nieuwenhoven (m 12) siegte in mäßigen 3:24,14 min über 1000 m und Johannes Schulze (m 12) im Weitsprung mit 4,61 m und Hochsprung (1,40 m). Marcus Schmidt (m 15) siegte im Speerwurf mit 43,64 m und Rene Trillitsch (m 15) war über 300 m in 39,98 s erfolgreich.

Christoph Gernand (mJB/17) sprintete in 11,17 s zum 100 m Sieg. Tom Reinell (mJB/17) kam in 52,76 s zum 400 m Sieg und Alexander Rödiger (mJB/16) gelang dies im Speerwurf (52,76 m).

Im weiblichen Bereich siegten Nicole Berg (w 8) über 50 m in 8,80 s, Julia Demagin (w 8) mit 26,0 m im Ballwurf, die 4 x 50 m Staffel der w 9 mit Berg, Siegmund, Conrad, und Trillitsch in 34,24 s. In der w 10 waren Romy Engelhaupt (800 m - 2:48,49 min) und Julia Finger (Hoch - 1,20 m) erfolgreich. Ebenfalls 2 Siege gab es in der w 11 durch Nina Lehmann (Weit - 4,36 m und Hoch - 1,25 m). In der w 12 siegten Laura Breitsprecher im Hochsprung (1,40 m), 60 m Hürden (10,65 s), Speer (32,32 m) und Julia Albrecht (Weit - 4,40 m), sowie Anne Lückert (800 m - 2:31,35 min). Zum Doppelsieg in der w 13 kam Tanja Lehmann mit 4,96 m im Weitsprung und im 60 m Hürdensprint in 10,45 s. Schließlich sorgte Anja Winter (w 15) für den 16. Gothaer Sieg an diesem Tag über 300 m in 43,85 s. Mit dem 1 x Tambacher Erfolg und 14 x Eisenacher Siegen ging die LG Ohra-Hörsel zum Sommerabschluss mit 31 Siegen vom Platz!

## Länderkampf der B-Schüler (12/13) in Weimar (8.9.2001)

Beim Länderkampf der B-Schüler zwischen Gastgeber Thüringen im neuen Weimarer Stadion und Sachsen und Sachsen-Anhalt, gelang Thüringen ein knapper Sieg mit 153 Punkten vor Sachsen (150) und Sachsen-Anhalt (141).

Von der LG Ohra-Hörsel waren immerhin 8 Sportler für die Thüringenauswahl qualifiziert, denn Voraussetzung war Platz 1-4 bei den Thüringer Landesmeisterschaften. Mit Erik Gielow (Gotha/2000 m), Mareen Sawitzky (Eisenach/Hoch) und Julius Rinke (Eisenach/2000 m) konnten aus Verletzungs- oder Krankheitsgründen 3 aussichtsreiche Sportler nicht dabei sein. Trotzdem schafften die 5 anderen Sportler der LG Ohra-Hörsel mit 24,5 Punkten knapp 1/6 der Gesamtausbeute Thüringens, die mit 153 Punkten auch Dank der LGOH-Sportler den Sieg davontrugen.

Stephanie Ortlepp (w 13) sorgte bei kaltem und vom Regen geprägten Wetter, für eine der besten Leistungen. Sie sprintete über 75 m in 9,99 s zum Sieg und war auch als Startläuferin der 4 x 75 m Staffel in 38,82 s mit der Thüringenauswahl siegreich und steuerte allein 7,5 Punkte bei. Nancy Jung (w 13) wurde im Hochsprung mit 1,52 m gute 2. und erkämpfte so 5 Punkte.

Isabell Walda (w 12) steigerte ihre PBL über 2000 m Gehen auf gute 12:10,86 min und wurde 5. (2 Punkte). Nächstes Jahr kann sie sogar die E-Kadernorm über diese Distanz schaffen (12:00 min), was ihr dieses Jahr beim (noch) geforderten 5-Kampf (2350 Punkte) keineswegs gelang.

Neben diesen 3 Eisenacher LGOH-Sportlern ergänzten Laura Breitsprecher (w 12) aus Gotha mit Rang 2 im Weitsprung (4,99 m) und Platz 4 mit 27,54 m und 8 Punkten, sowie Anne Lückert (w 12) über 2000 m in 7:24,38 min und Rang 5 (2 Punkte), den guten LG Ohra-Hörsel Beitrag zum Länderkampfsieg (SV Einheit - 14,5 Punkte/LV Gothaer Land - 10 Punkte). Es begann auch der „Endspurt“ um E-Kadernormen im Altersbereich AK 10-13, denn die D-Kadernormen (AK 14-19) bzw. Bundeskadernormen (ab AK 16...) sind von den fähigen Athleten allesamt in der Hauptsaison erbracht worden und vom Saisonaufbau her in der Regel bis zu den Deutschen Meisterschaften fällig gewesen.

Am **15.9.2001 in Jena** Laura Breitsprecher (w 12) Siegerin mit 2706 Punkten im 5-Kampf (Block-MK-Lauf) - 10,24 s/10,12 s/5,20 m/51,00 m/2:34,34 min waren ihre Einzelwerte. Außerdem konnte Laura König (w 11) im 2. Anlauf die E-Kadernorm erreichen. War sie bei den Westthüringer Meisterschaften (1.9.) in Schmalkalden trotz Platz 2 noch knapp an der E-Kadernorm von 2200 Punkten gescheitert (2153 Punkte), konnte sie in Jena die 5-Kampfnorm sogar mit neuem Kreisrekord von 2274 Punkten (alt: Mareen Sawitzky - 1999 - 2212 Punkte) knacken.

Sie wurde in Jena hinter einer Sportlerin vom TuS Jena 2. und erreichte folgende Einzelleistungen: 50 m - 8,09 s (PBL), 60 m Hürden - 10,65 s (PBL), Weit - 4,18 m, Ball - 46,00 m (PBL) und 800 m - (2:59,08 min). Besonders der Ballwurf stellt eine hervorragende Leistung dar.

In **Arnstadt (15.9.2001)** wurde Anne Gräbner (w 15) in einem alternativen 4-Kampf bei einem großen Teilnehmerfeld 3. (1995 P), wobei sie mit ihrem Hochsprungresultat (1,59 m) nicht zufrieden war. Ganz anders Aileen Herrmann (wJB/16) vom „Hochsprungteam Husemann“ (HTH). Die Mühlhäuserin konnte kurz vor ihrem 16. Geburtstag nicht nur den 4-Kampf (2641 P) gewinnen, sondern sie schaffte im Hochsprung hervorragende 1,73 m und verfehlte ihre PBL bzw. Bundeskadernorm nur um 1 cm.

In **Erfurt (15.9.2001)** siegten beim Ewald-Mertens-Gedächtnissportfest die LGOH-Sportler:

Alexander Rödiger (mJB/16) mit 17,08 m im Kugelstoßen, Sandro Döbbelin (Männer) im Kugelstoßen mit 12,82 m und im Diskuswurf (31,68 m), sowie Andreas Reinhardt (m 40) im Kugelstoß (11,51 m) und Diskus (41,41 m).

Julia Kneise (wJB/16) erlief sich beim Abendsportfest in Obersuhl (21.9.2001) über 3000 m in 11:29,7 min den Sieg mit PBL und unterbot den 24 Jahre alten Kreisrekord von Beate Lutz. Ebenfalls siegreich in PBL war Rens van Nieuwenhoven (m 12) über 2000 m in 7:10,9 min.

Zu Platz 2 reichte es für Katharina Krug (w 13) über 2000 m in 7:42,5 min, die damit die angestrebte E-Kadereinzelnorm für die AK w 13 (7:20,0 min) leider verfehlte. Ebenfalls Zweite wurde die Geherin Isabell Walda diesmal über Laufstrecke 2000 m mit einer Zeit von 7:59,5 min.

In **Gotha** gab es zum Herbstanfang bei gutem Wetter am 23.9.2001 noch einen letzten E-Kadernormkampf, das heißt ein 5-Kampf (50 m, Weit, 60 m Hürden, Ball, 800 m-w/1000 m-m, bei dem Sportler der AK 10-12 noch die E-Kadernorm schaffen konnten.

Während besonders die Sportler der LG Ohra-Hörsel aus Gotha und Tambach mit einigen Kadererfüllungen und insgesamt 2 Siegen (Johannes Schulze - m 12 - 2165 Punkte und Julia Albrecht - w 12 - 2390 Punkte), 4 mal Platz 2 und 3 mal Rang 3 glänzten, waren vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel nur 3 Sportler am Start, die aber die Norm nicht mehr packten.

Die erst 9-jährige Eisenacherin Natalie Trillitsch testete sich schon bei der AK 10 und wurde dort 8. mit 1748 Punkten. Somit hat sie noch 1 Jahr Zeit, sich auf die nötigen 2000 Punkte (E-Kadernorm w 10) zu steigern.



Trainingsgruppe Tambach mit Uwe Hartung links.

## Thüringer Mannschaftsmeisterschaften (30.9.2001) Erfurt

Als die 11-jährige Kristin Janetz bei den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften am 30.9.2001 in Erfurt im Hochsprung 1,16 m gemeistert hatte und anschließend 1,20 m 3 x die Latte herunterriß, hatte sie ein winziges Stück (Saison-) Sportgeschichte „geschrieben“.

Zum einen konnte sie mit diesen 1,16 m einen hauchdünnen Vorsprung von 6 Punkten zum 1. SV Gera bei den C-Schülerinnen herausholen und so den lange auf Platz 3 liegenden Geraer Mädchen, welche 2000 Landesmeister wurden, den Bronzeplatz noch vor der Nase wegschnappen. 9 Mannschaften der C-Schülerinnen (10/11) waren am Start, somit nahm sich der 3. Rang hinter dem TuS Jena und dem Team Erfurt recht ansprechend aus. Zum anderen war es Kristin vorbehalten, die Freiluftsaision 2001 als letzte Sportlerin des SV Einheit Eisenach /LG Ohra-Hörsel zu beenden, sieht man von Herbstcrossläufen ab.

Pro Altersklasse und Disziplin waren 3 Sportler jeder gemeldeten Mannschaft pro Verein am Start, von denen die Leistungen der beiden Besten nach einer einheitlichen Mehrkampfabelle ausgewertet wurden.

Dadurch konnten nicht nur die Thüringenmeister ermittelt werden, sondern durch das standardisierte Punktesystem ist eine deutschlandweite Auswertung möglich.

Zum Jahresende kommt dann die „Top 50“ Vereinsbestenliste jeder Altersklasse bei den Mannschaften C-Schüler- Erwachsene (m/w) heraus, die ähnlich der Tabellen in den Sportsportarten (Punkttabellen) vergleichbar ist.

Es ist dann immer besonders spannend zu erfahren, welche Mannschaft unter hunderten Gestarteten unter die besten 50 des DLV kommt.

In der Vergangenheit konnte die LG Ohra-Hörsel sogar die eine oder andere Mannschaft unter die „Top 10“ einbringen.

Die LG Ohra-Hörsel war am letzten Septembertag mit 8 Mannschaften gestartet.

Diese mussten aber neben regnerischem und kaltem Wetter auch das etwas seltsame Verhalten eines Gothaer LGOH-Trainers in Kauf nehmen, der mit fast 10 Kadersportlern der AK 10-15 lieber zu einem Wettkampf nach Braunschweig fuhr, als die LGOH-Teams optimal stark zu machen. So fehlten mit Laura Breitsprecher (12), Anja Winter (15) und Kevin Schneider (15) allein 3 Landesmeister und sogenannte Multitalente, zu denen sich noch einige Sportler „gesellten“, die durch ihr unentschuldigtes Fehlen, die Schlagkraft der LGOH-Mannschaft zum „Saisonhallali“ schwächten.

Trotz dieses Handicaps und einer gewissen Saisonmüdigkeit, gab es mit einem Mannschaftstitel und 3 mal Platz 3 einen versöhnlichen Saisonabschluss, der sogar durch einige Persönliche Bestleistungen gewürzt war!

### Erwachsene

Im Erwachsenenbereich gab es keine LGOH-Mannschaft.

Es siegten bei den Männern und den Frauen jeweils der Apoldaer LV 90 mit 10268 Punkten bzw. 6315 Punkten.

### A-Jugend

Im A-Jugendbereich (18/19) gab es nur eine männliche Siegermannschaft und die kam aus Erfurt. Das Team Erfurt siegte hier mit 8660 Punkten. Die LGOH hatte auch in diesem Altersbereich keine Mannschaft.

### B-Jugend

Bei der B-Jugend (16/17) fehlte ebenfalls die weibliche Jugend, was aber auch dem erst 2 Tage zuvor stattgefundenem Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin geschuldet war. Dort konnten die großen Jungen vom Sportgymnasium Jena (u.a. mit dem Eisenacher Alexander Rödiger) und die

großen Mädchen vom Sportgymnasium Erfurt (u.a. mit Aileen Herrmann vom „Hochsprungteam Husemann“ - Siegerin im Hochsprung mit 1,71 m !!!) das Finale gewinnen.

Dies gelang auch den jüngeren Mädchen vom Sportgymnasium Jena, während die jüngeren Jungen von Erfurt 2. wurden. Allein diese Platzierungen zeigen an, daß das Niveau in der Leichtathletik in Thüringen enorm hoch ist und Thüringen nach 2000 auch 2001 auch wieder der erfolgreichste Landesverband (unter 20 des DLV) werden konnte.

Bei der mJB (16/17) konnte die LG Ohra-Hörsel das favorisierte Team Erfurt auf Rang 2 verweisen, obwohl die LGOH im Stabhochsprung mit Tim Reinel (2,50 m) und Jan Meister (o.g.V.) nur 2 Sportler eingesetzt hatte, von denen Jan Meister durch 3 Fehlversuche bei der Anfangshöhe einen „Salto Nullo“ produzierte und mit nur „Null Punkten“, die LGOH zwischenzeitlich zurückwarf.

Doch wieder einmal muss der Zeigefinger gehoben werden. Die über 30 Jahre Stabhochsprunganlage im desolaten Wartburgstadion wurde im Frühjahr stillschweigend entfernt - wo kann man Stabhochsprung in Eisenach denn auch trainieren!?

Auch hier wird deutlich, die Sportstättensituation wird immer drastischer. Anteil am letzten Erfolg mit dem guten Wert von 11559 Punkten (1. Platz) vor dem Team Erfurt (11360 Punkte) hatten vor allem Eisenacher Sportler. Anteil am Landesmeistertitel hatten folgende Sportler, die unter die 3 Besten einkamen:

Jan Meister, Tim Reinel, Tom Reinel und Christoph Gernand (alle 17), die zudem in dieser Reihenfolge den Kreisrekord über 4 x 100 m auf 44,39 s drückten und schneller als alle älteren Staffeln (Männer, A-Jugend) an diesem Tag waren.

Tom Reinel konnte am letzten Tag der Saison erstmals bei regulärem Wind über 100 m unter 12,00 s bleiben, indem er in 11,92 s siegte. Jan Meister wurde 3. in PBL (12,38 s).

Einen doppelten Erfolg gab es für Christoph Gernand und Tom Reinel im Weitsprung, den Christoph mit 6,53 m vor Tom in PBL von 6,37 m gewann. Alexander Rödiger (16), der erst 2 Tage zuvor beim Sieg der Jenaer Jungen beim Deutschlandfinale „Jugend trainiert“ beteiligt war, ließ mit

seinen Siegen im Kugelstoßen (16,99 m) und Diskus (41,73 m) und Platz 2 im Speerwurf (48,66 m) aufhorchen, während es für Christoph Hohmann (17) im Speerwurf mit 47,28 m zu Rang 3 und für Jan Meister (17) im Diskuswurf mit 27,39 m zu Rang 2 reichte.

Weitere zweite Plätze gab es für Christoph Gernand über 1000 m in toller PBL von 2:46,62 min, Tim Reinel im Stabhochsprung mit 2,50 m, Tom Reinel über 110 m Hürden in 15,60 s und schließlich noch ein 3. Rang für Tim Reinel über 110 m Hürden in 15,89 s.

#### A-Schülerbereich

Im A-Schülerbereich (14/15) waren die LGOH-Mannschaften nicht komplett und fielen weit zurück.

#### B-Schülerbereich

Umso erfreulicher das Abschneiden im B-Schülerbereich (12/13). Bei den Jungen reichte es unter 6 Mannschaften zu Rang 3 mit 5574 Punkten, hinter dem Team Erfurt (7064 Punkte) und dem 1. SV Gera (5844 Punkte), während man 2000 nur 7. geworden war.

Die 12/13-jährigen Mädchen der LG Ohra-Hörsel waren 2000 ebenfalls nur 7. geworden und konnten 2001 wie ihre männlichen Kollegen auf den Bronzerang klettern. Mit 6590 Punkten unter 5 Mannschaften wurden sie 3. hinter dem Team Erfurt (7064 Punkte) und dem TuS Jena (7026 Punkte). Stephanie Ortlepp (13) siegte über 75 m in 10,22 s ebenso wie Mareen Sawitzky und Nancy Jung (w 13), die sich den Hochsprungsieg gemeinsam sicherten, wenngleich die Höhe von 1,44 m trotz Regens, recht schwach ausfiel. Erwähnenswert waren noch die PBL von Katharina Krug (13) über 800 m in 2:38,01 min.

#### C-Schülerbereich

Im C-Schülerbereich (10/11) war die Mannschaft der Jungen auch nur als Rumpfteam vertreten, fiel zurück und konnte den Vorjahreserfolg nicht wiederholen (2000 - 3. Platz), während es den Mädchen in einem äußerst spannenden Endspurt gelang unter 9 Mannschaften noch in letzter Minute mit 6 Punkten Vorsprung vor dem 1. SV Gera auf Rang 3 zu landen. Es siegte der TuS Jena mit 5368 Punkten vor dem Team Erfurt mit 4883 Punkten und der LGOH mit 4797 Punkten. Durch den Ausfall von Katharina Rose, Laura König und Nina Lehmann, konnte allerdings das Ergebnis von 2000 (Rang 5 in der DLV-Bestenliste mit 5320 Punkten), nicht bestätigt werden.

Anteil am 3. Platz hatten die Eisenacherinnen Aline Köhler und Kristin Janetz (beide 11).

Die 2. Mannschaft (w 10/11) wurde Letzte.

#### Gesamtauswertung:

Insgesamt gesehen waren die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften 2001 gegenüber dem Jahr 2000 aus Sicht der LGOH eine Verbesserung, denn es wurden 1 x Landesmeister und 3 x Platz 3 erreicht (2000 - 3 x Platz 2 und 1 x Platz 3), aber es wäre mehr drin gewesen, zumal die LGOH in den 90-iger Jahren schon erfolgreicher war und sogar mit mehreren Mannschaften siegen konnte.

#### Mannschaftswertung gesamt (Top 4):

1) Team Erfurt	4 Siege, 3 x Platz 2, 0 x Platz 3,
2) TuS Jena	2 Siege, 1 x Platz 2, 0 x Platz 3,
2) Apoldaer LV	2 Siege, 0 x Platz 2, 0 x Platz 3,
4) LG Ohra-Hörsel	1 Sieg, 0 x Platz 2, 3 x Platz 3,

Mit den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften am 30.9.2001 war die Freiluftsaison der Leichtathleten abgeschlossen. Das stimmt aber nur im Bezug auf die Stadionsaison. Denn am 3.11.2001 fanden die Thüringer Landesmeisterschaften im Crosslauf auf einer sehr anspruchsvollen Strecke im „LG Ohra-Hörsel-Kernland“-Ohrdruf statt.

Hiermit fand auch die erste Vorbereitungsstufe auf die Hallensaison (Dauerläufe, Kraftausdauer) ihren Abschluss, die 2 x getrennte Trainingslager in der Tatra (Eisenach) und im tschechischen Erzgebirge (Gotha) beinhaltete, bevor ab 5. November das Hallentraining begann.

Aus dem Altkreis Eisenach war lediglich der SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel am Start. Die Gesamtbilanz der LG Ohra-Hörsel war recht

ansprechend, was aber für das Eisenacher Lager weniger zutrifft.

Neben den Siegen durch Nicole Abram (wJA) und Anne Lückert (w 12) und den Silberrängen durch Anja Winter (w 15) - alle LGOH/Gotha- und dem Vizetitel für Ralf Schwan (Männer/LGOH/Tambach), gab es für die Eisenacher Einheit Sportler keine Einzelmedaille.

Bester war Peter van Nieuwenhoven (Männer) mit Rang 4 über 4 km, während die Vorjahresdritte Elisabeth Hohmann (w 15) diesmal auf Rang 5 einkam und zumindest als Ersatzläuferin für die Thüringenauswahl zum Deutschen OSP (Olympiastützpunkt) -finale in Leverkusen berufen wurde. Dort siegte Anne Lückert (w 12) im DLV-Finale!!!

Schließlich kam Julia Kneise (wJB) nach Rang 4 im Vorjahr diesmal als 6. ein. Rens van Nieuwenhoven (m 12) hätte sich auch gerne zum OSP-Finale qualifiziert (Platz 1-4), lag lange auf Rang 3, kam aber 300 m vor dem Ziel auf einer steilen Abwärtsstrecke so schlimm zu Fall, daß sein Bewusstsein kurz aussetzte und er nach 100 m Trancelauf aufgeben musste. Ihm geht es wieder gut.

In der Mannschaftswertung (je 3x Sportler in Wertung) gab es 3 x Silber für Eisenacher Crossläufer: Christoph Hohmann (mJB), Rene Trillitsch (m15) und Anne-Kathrin Reusche (w 13).

Überlegener Verein wurde der SV Creaton Großgotttern, der besonders im Jugend- und Erwachsenenbereich abräumte. Seltsam, daß von den vielen Volkssportläufern diverser Thüringer Läufe, nur wenige einen Start gegen die Asse aus Großgotttern wagte - Damit endete die Freiluftsaison 2001 endgültig.

## Hallensaison 2001/2002

Die Berichte zur Hallensaison sollen ausführlich in der nächsten Ausgabe folgen. Um aber aktuell zu bleiben, soll nun schon die Zusammenfassung der Hallensaison erfolgen, einschließlich der Medaillenspiegel.

### Zusammenfassung Hallensaison 2001/2002:

#### 1) International - Halleneuropameisterschaften in Wien

Andy Dittmar - Männer - Kugel - 19,05 m - Platz 19

#### 2) National - Deutsche Meisterschaften in Sindelfingen (Erwachsene)

Alle 3 gemeldeten LGOH-Athleten erreichen die Finals der besten 8

Andy Dittmar Männer - Kugel - 19,37 m - 3. Platz

Konstantin Krause Männer - Weit - 7,55 m - 4. Platz

Aline Schäffel Frauen - Kugel - 15,60 m - 8. Platz

#### Deutsche Jugendhallenmeisterschaften (Hanau)

Aileen Herrmann (17) Jugend A (18/19) - Hoch - 1,77 m - 4. Platz

#### 3) Regional

##### Süddeutsche Hallenmeisterschaften (Chemnitz)

Aline Schäffel Frauen - Kugel - 15,60 m - 2. Platz

Aileen Herrmann (17) Frauen - Hoch - 1,80 m - 3. Platz

##### Mitteldeutsche Hallenmeisterschaften Jugend B (16/17) Halle/S.

LG Ohra-Hörsel wird mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze hinter dem SC Magdeburg 2. erfolgreichster Verein der Landesverbände Sachsen-Anhalt/Sachsen und Thüringen!

Gold	Alexander Rödiger (17)	Kugel	12,69 m
	Anja Winter (16)	Dreispr.	12,73 m
	Kevin Schneider (16)	Dreispr.	13,15 m
Silber	Elisabeth Hohmann (16)	1500 m	5:06,35 min
Bronze	Ruben Gebh (17)	800 m	1:59,42 min

#### 4) Thüringer Meisterschaften - Ehrentafel der Landesmeister

Erwachsene Andy Dittmar - Kugel - 18,63 m

Jugend Nicole Abram (19/wJA) - 800 m - 2:14,49 min

Anja Winter (16/wJB) - Drei - 11,59 m

Kevin Schneider (16/mJB) - Drei - 13,09 m

Alexander Rödiger (17/mJB) - Kugel - 17,50 m

Aileen Herrmann (17/wJB) - Hoch - 1,79 m

Schüler	Mareen Sawitzky (14)	- Hoch	- 1,66 m
	Stephanie Ortlepp (14) bei w 15	- 300 m	- 42,26 s
	Laura Breitsprecher (13)	- 5-Kampf	- 2617 P.
		- Hoch	- 1,47 m
		- 4 x 200 m	- w 12/13 LGOH
		- 60 m Hü	- 10,10 s
		- Weit	- 5,29 m
	Cornelia Schlüter (13)	- Kugel	- 9,57 m
	Daniel Bernecker (12)	- Hoch	- 1,44 m
	Florian Straub (12)	- Kugel	- 12,20 m

Bei den Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11) gab es 7 x Gold für die LGOH, die damit erfolgreichster Verein wurde!

## Medaillenwertung der Hallensaison 2002

Gesamtmedaillenspiegel (Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf und Winterwurf/ohne Senioren der Hallensaison 2002 in Thüringen)

Verein	Gold	Silber	Bronze	2001
1. TuS Jena	48	47	27	47/44/28 - 2.
2. TEAM Erfurt	43	38	34	53/47/36 - 1.
3. Großengottern	19	7	7	14/10/11 - 4.
<b>4. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>20/12/13 - 3.</b>
5. ASV Erfurt	7	9	4	6/ 2/ 5 - 7.
6. WSSV Suhl	5	3	2	
7. Mechterstädt	5	3	1	
8. Apolda	4	6	3	5/ 3/ 6 - 9.
9. LG Altenburg	4	4	6	5/ 9/ 4 - 8.
10. Mühlhausen	3	13	12	6/ 5/ 5 - 6.
11. Motor Arnstadt	3	3	3	3/ 4/ 2 - 11.
12. LG Südharz	3	1	0	7/ 1/ 2 - 5.
13. Gera	3	1	2	4/ 4/ 11 - 10.

### Landesmeisterschaften - Erwachsene (ohne Senioren und Winterwurf)

Verein	Gold	Silber	Bronze	2001
1. Team Erfurt	10	7	4	(8/4/1) - 2.
2. TuS Jena	5	8	3	(9/11/4) - 1.
3. Großengottern	3	0	0	(4/ 3/2) - 3.
4. Mühlhausen	2	1	0	
5. Apolda	1	1	0	(2/2/2) - 5.
<b>6. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>(2/2/3) - 4.</b>
7. Ilmenau	1	0	0	
8. Schmalkalden	1	0	0	
8. Gera	1	0	0	(0/0/2) - 11.
8. Saalfeld	1	0	0	(1/1/1) - 7.
11. Bürgel	0	2	0	
12. Obereichsfeld	0	1	1	
13. LTV Erfurt	0	0	2	
14. Lok Arnstadt	0	0	1	
15. Sondershausen	0	0	1	(2/ 1/ 2) - 6.
15. Bad Blankenburg	0	0	1	
15. Motor Arnstadt	0	0	1	(1/1/0) - 8.
15. 1. Suhler SV	0	0	1	(1/0/1) - 9.
15. Sömmerda	0	0	1	

### Jugend gesamt (A+B Jugend)

1. Team Erfurt	21	17	16	(25/21/14) - 1.
2. TuS Jena	19	20	10	(12/14/14) - 2.
3. Großengottern	10	6	5	(8/ 6/ 6) - 3.
<b>4. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>(2/ 3/ 2) - 6.</b>
5. Apolda	3	4	3	(2/ 0/ 2) - 8.
6. LG Altenburg	2	0	3	(4/ 2/ 1) - 5.
7. Weimar	1	3	0	(1/ 2/ 0) - 8.
8. Gera	1	1	2	(4/ 2/ 3) - 4.
9. OLV	1	0	0	(1/ 0/ 0) - 12.
10. LAV Nordhausen	1	0	0	

11. LG Erfurt	1	0	0	
11. LG Südharz	1	0	0	(1/ 0/ 0) - 12.
13. Mühlhausen	0	3	5	(1/ 1/ 2) - 9.
14. Schmölln	0	2	3	

weitere 8 Vereine mit Medaillen

### Schüler (12-15)

1. TuS Jena	19	14	12	(19/14/7) - 2.
2. Team Erfurt	10	12	11	(20/18/21) - 1.
<b>3. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>(13/ 5/ 8) - 3.</b>
4. ASV Erfurt	7	9	3	( 6/ 2/ 4) - 4.
5. Mechterstädt	4	3	0	( 1/ 3/ 0) - 13.
6. WSSV Suhl	4	2	1	( 1/ 6/ 1) - 11.
7. Großengottern	4	1	2	( 2/ 1/ 2) - 8.
8. Motor Arnstadt	3	3	0	( 2/ 3/ 1) - 7.
9. Bürgel	3	0	0	
10. LG Altenburg	2	5	3	( 1/ 7/ 3) - 12.
11. Ilmenau	2	3	1	
12. LG Südharz	2	1	0	( 5/ 1/ 1) - 5.
13. Mühlhausen	1	5	7	( 3/ 3/ 3) - 6.
14. LG Erfurt	1	3	3	
15. Heiligenstadt	1	1	3	
16. Lok Arnstadt	1	1	0	
17. Zeulenroda	1	0	1	
18. Schleiz	1	0	0	
18. ELV	1	0	0	
18. Stadtilm	1	0	0	
18. Gera	1	0	0	( 0/ 2/ 7) - 19.
18. Schleiz	1	0	0	
23. 1. Suhler SV	0	2	1	

weitere 11 Vereine mit Medaillen folgen

### Gesamtwertung Mehrkampf (AK 12-Erwachsene) ohne Mannschaftswertung

1. TuS Jena	5	5	2	(7/5/3) - 1.
2. Team Erfurt	2	2	3	(0/4/0) - 9.
3. Großengottern	2	0	0	(0/1/1) - 14.
3. 1. Suhler SV	2	0	0	(0/1/0) - 12.
<b>5. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>(3/2/0) - 2.</b>
5. WSSV Suhl	1	1	1	(0/1/1) - 10.
7. Mechterstädt	1	0	1	(1/0/0) - 4.
7. Bad Blankenburg	1	0	1	(1/0/0) - 4.
9. Heiligenstadt	1	0	0	
10. Mühlhausen	0	2	0	(2/0/0) - 3.

weitere 7 Vereine mit Medaillen folgen

### Westthüringer Meisterschaften (AK 8 - 11)

<b>1. LG Ohra-Hörsel</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3- 2- 5 - 4.</b>
2. Team Erfurt	6	5	6	12-15- 6 - 1.
3. Mühlhausen	3	4	1	
4. LG Erfurt	3	3	2	
5. Schleusingen	3	2	3	4 - 7 - 2 - 2.
6. Heiligenstadt	3	1	0	3 - 2 - 1 - 5.
6. Stadtilm	3	1	0	4 - 1 - 2 - 3.
8. Mechterstädt	2	3	4	2 - 2 - 1 - 6.
9. Gothaer Lauffreunde	2	3	3	
10. Ohrdruffer LV	2	1	0	
11. Schmalkalden	2	0	2	
12. WSSV Suhl	1	2	4	
13. Eisenacher LV	1	2	1	
14. Apolda	1	1	1	
15. Oßmannstedt	1	1	0	
16. ASV Erfurt	1	0	3	
17. Cr. Großengottern	1	0	1	
18. Ilmenau	1	0	0	
19. Norm. Treffurt	0	2	1	
20. AC Waltershausen	0	1	2	
21. Niedertrebbda	0	1	0	
22. 1. Suhler SV	0	0	2	
23. LAV Nordhausen	0	0	1	

## Punktwertung (7-Punkte Platz 1, 5-Punkte Platz 2...1-Punkt Platz 6)

		2001	
1. LG Ohra-Hörssel	127 Punkte	101 Punkte	- 2.
2. Team Erfurt	123 Punkte	230 Punkte	- 1.
3. Mühlhausen	65 Punkte		
4. Schleusingen	61 Punkte	81 Punkte	- 3.
5. WSSV Suhl	56 Punkte	45 Punkte	- 5.
5. Mechterstädt	56 Punkte		
7. LG Erfurt	54 Punkte		
8. Gothaer Lauffreunde	46 Punkte		
9. Stadtilm	31 Punkte	63 Punkte	- 4.
10. ASV Erfurt	30 Punkte		
11. Schmalkalden	29 Punkte		
11. Eisenacher LV	29 Punkte		
13. Heiligenstadt	26 Punkte	43 Punkte	- 6.
14. 1. Suhl SV	22 Punkte		
15. Ohrdrufer LV	19 Punkte		
16. AC Waltershausen	18 Punkte		
17. Apolda	17 Punkte		
18. Cr. Großengottern	15 Punkte		
18. Oßmannstedt	15 Punkte		
20. Norm. Treffurt	14 Punkte		
21. Ilmenau	11 Punkte		
22. Leinefelde	8 Punkte		
23. Niedertrebra	7 Punkte		
24. LAV Nordhausen	6 Punkte		
25. Buttstedt	4 Punkte		
25. Weißensee	4 Punkte		
27. TSV Plaue	2 Punkte		

**Analyse:** Von 33 teilnehmenden Vereinen, konnten immerhin 27 x Vereine Punkte und 23 Vereine Medaillen erringen. Das Team Erfurt ist durch den Austritt der LG Erfurt, welche wieder eigenständig auftritt, stark

geschwächt worden. Dadurch ist es auch der LG Ohra-Hörssel wieder gelungen, wie sehr oft in den 90-iger Jahren, die Medaillen- und auch die Punktwertung für sich zu entscheiden. Aber auch die LGOH hatte durch Austritte oder Gründung kleinerer Vereine (5 x) auf ihrem „Territorium“ (Vereine auf den Medaillenträngen 8, 11, 15, 16, 20) die Schlagkraft verloren, eine 2-stellige Goldmedaillenanzahl zu erreichen. Überhaupt verstärkt sich die Tendenz, daß sich im unteren Kinderbereich viele kleine Vereine den Medaillenkuchen auf „Kosten“ der großen Vereine aufteilen. Damit wächst die Leichtathletik auch erfreulich in die Breite.

Allerdings ist aber auch der Ausspruch des ehemaligen Landestrainers S. Meißner sehr bedeutungsvoll geworden, der vor 2 Jahren davon sprach, daß von den Leistungen, Platzierungen und auch vom technischen Niveau eine gewisse Angleichung im unteren und mittleren Schülerbereich stattgefunden hat und keine großen Unterschiede zu den Zentren auszumachen sind.

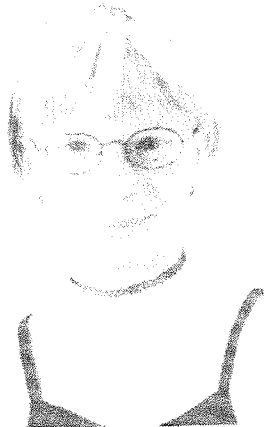
Tendenziell zum Vorjahr gibt es besonders anzumerken, daß das Team Erfurt mit 6 Gold, 5 Silber und 6 Bronze und 123 Punkten deutlich an Boden zu den Vorjahren verlor (2000- 12/11/17 und 252 Punkte und 2001 - 12/15/6 und 230 Punkte). Die LG Ohra-Hörssel legte wieder zu und knüpfte wieder an 2000 an mit 7 Gold, 6 Silber und 4 Bronze und 127 Punkten (2000 - 9/4/5 und 145 Punkte und 2001 - 3/2/5 und 101 Punkte). Während die 6 stärksten Vereine des Vorjahres im wesentlichen ihre Positionen halten konnten, konnten sich erfreulicherweise Mühlhausen und die Gothaer Lauffreunde nach oben arbeiten, wie auch die wieder selbständige LG Erfurt einen vorderen angestammten Platz einnehmen.

Aber auch kleinere Vereine die in den Vorjahren keine oder kaum Medaillen und Punkte beisteuerten, wie der SV Normania Treffurt, der Eisenacher LV oder der AC Waltershausen, konnten diesmal einiges beisteuern, während traditionell starke Vereine aus Suhl, der ASV Erfurt, der OLV oder Schmalkalden, wieder auf vorderen Plätzen im Mittelfeld anzutreffen sind.

erarbeitet P. Grüneberg (Eisenach- TLZ-Trainer)

## EIN VEREIN STELLT VOR

### Laura Breitsprecher (AK 13 w) LV Gothaer Land



#### 9 Titel bei Westthüringer Meisterschaften 6 Landesrekorde

Viele Vereine in Thüringen wären glücklich diese Bilanz für ihre gesamte Trainingsgruppe zu ziehen. Kaum vorstellbar, dass diese Ergebnisse mit einer Person verbunden sind.

Laura trainiert seit dem 7.

Lebensjahr bei den Gothaer Leichtathleten.

Auch drei Armbrüche in den Jahren 1997/1998 und 1999 konnten ihre Liebe zur Leichtathletik nichts anhaben. In dieser Zeit holte sie mit großem Ehrgeiz Trainingsrückstände auf und verblüffte alle mit tollen Leistungen.

Als 8-jährige sprang Laura bereits 4,00 m weit, mit 9 Jahren

4,35 m und mit 10 Jahren 4,61 m. Außerdem warf sie im 10. Lebensjahr den Ball zu einem sagenhaften Landesrekord von 50 m.

Im ersten verletzungsfreien Jahr legte das 11-jährige Mädchen erst richtig los. Auf den Tag topfit präsentierte sie sich zu den Mehrkampfmeisterschaften in bester Verfassung. Erste Disziplin 60 m Hürden - 1. Landesrekord (9,87 s). Persönliche Bestleistungen im Ball 53 m und 50 m Sprint in 7,30 s folgten.

Den größten Satz ihres bisherigen Lebens aber vollbrachte Laura im Weitsprung. Mit 5,11 m stellte sie den nächsten Landesrekord auf. Nach 800 m-Lauf stand es dann fest: 3. Landesrekord im 5-Kampf mit 2671 Punkten. Dieser wird sicherlich noch lange Zeit Bestand haben.

Landesrekorde 4 und 5 sicherte sich Laura im Drei- und Vierkampf (1539/1919 Punkte). Rekord Nr. 6 erlief sie sich mit ihren starken Vereinskameradinnen Anne Lückert und Julia Albrecht in der 3 mal 800 m Staffel.

Übrigens, dass Leistungssport und Schule vereinbar sind, zeigte ihr Zeugnis des Arnoldi-Gymnasiums auf dem nur Einsen zu finden waren.

PS: In der Halle 2002 wurde die nunmehr 13-jährige 5 fache Landesmeisterin.

# Pinnwand

Es war verabredet, daß Stephan Schreyer 4 Eisenacher Sportler mit dem Kleinbus mit zum Wettkampf nimmt.  
Beim Treffpunkt sagt er: "Fahren wir los, nimm bitte mal die 2 Leute von mir mit!"

Christoph Genau (10) bemerkt beim Training Mittwochs in der WAH mit Blick auf die Uhr (16:59): "Wir müssen uns mit der letzten Runde beeilen, um 16 Uhr 60 ist Schluss - da kommen die Handballer".

Tom Reinel bereitete sich monatelang fleißig auf die Deutschen Jugendmeisterschaften (Sommer 2001) vor. Nach den Landesmeisterschaften schien er etwas verwirrt, als er fragte, ob denn jetzt noch ein wichtiger Wettkampf anliegt?

"Klaus Jung" (Hotelchef vom "Gallia" im TL Rimini) sagte bereits 2000: "Im Sommer sind hier doppelt soviel Leute wie die Hälfte hier am Strand!"

Peter Grüneberg fährt mit Aline Schäffel abends zum anderen Hotel in Rimini, wobei Aline den Bus lenkt und bemerkt, daß es ihr sicherer sei wenn sie den "Driver" macht. Kurz vor einer Ampelkreuzung bremst sie plötzlich ab weil gelb war, während P.G. bemerkt: "Warum bremst du denn da so doll, fahr doch zu!" Aline läßt ungeduldig den Motor laufen - es bleibt ewig rot - plötzlich rast sie los (bei rot). Als P. G. verduzt sagt: "Mensch, ist doch rot" bekommt er als Antwort: "Paß lieber auf das nichts kommt und achte drauf ob Polizei in der Nähe ist!"

Tim Reinel bedeckt sich mit Muscheln und bemerkt in Anspielung auf eine (aufblasbare) „Zachariaslatte“, er habe jetzt einen „Zachariasanzug“ an.

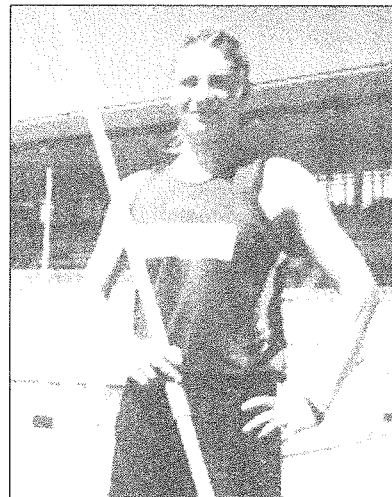
Im Wartburgstadion erscheint seit vielen Jahren der Seniorensportler Heiko Henning (der auch früher nie gut war). Volker Brotzmann Trainer und Sektionsleiter der Eisenacher Erwachsenen erzählte vom überraschenden Auftritt des lange Vermissten, der wohl mächtig an Gewicht zugelegt hat. Darauf erging an ihn die Frage, ob er Heiko Henning gleich wiedererkannt hatte. Volker Brotzmann: "Ehrlich gesagt gar nicht, ich habe ihn eigentlich nur an der Stimme wiedererkannt".

Schreibt uns Eure Grüße, kleinen Anekdoten oder Lebensweisheiten oder ruft uns an:  
jr Sportstudio, Mauerstr. 36 a, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21/85 07 86

## Zum Gedenken

† Stefan Wolf

18 Jahre, Tambacher Speerwerfer  
2001 noch 4. der mJA bei LM  
tödlich verunglückt



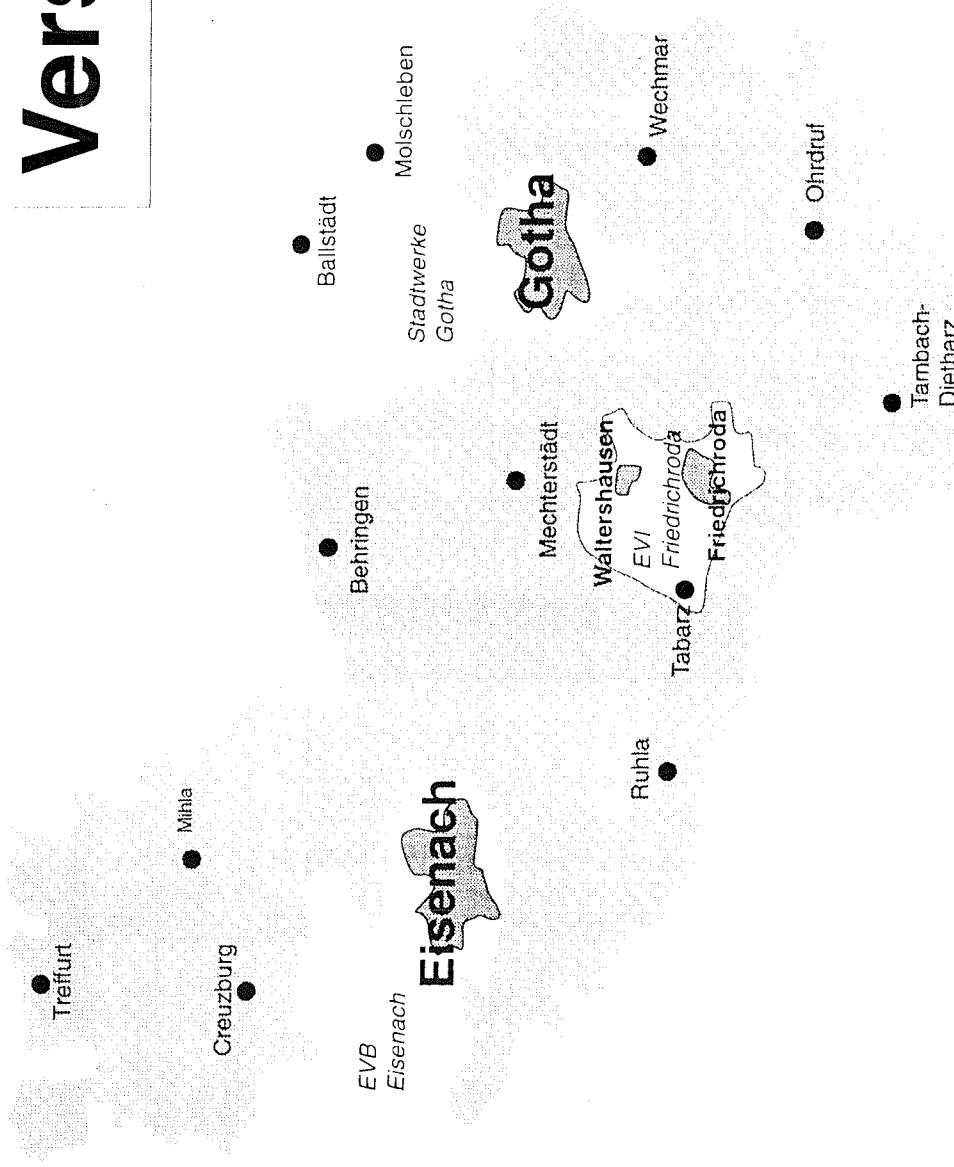
# Versorgungsgebiet

Ihr Unternehmen für

- Erdgas
- Flüssiggas
- Wärme

im Landkreis Gotha und  
dem Wartburgkreis

Am Bahnhof 4  
99880 Fröttstädt  
Tel.: 0 36 22 / 6 21 - 0  
Fax 0 36 22 / 6 21 1 40



ohra hörsel  as

NATÜRLICH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.